



Stadtnachrichten KIRCHSCHLAG

Aigen • Kirchschiag • Lembach • Stang • Ungerbach

in der Buckligen Welt



Spatenstich für Wohnhausanlage am Sonnenweg

Am 11. Oktober fand der Spatenstich für 24 Wohnungen am Sonnenweg 7 statt – Seite 6 Foto: Stadtgemeinde Kirchschiag; Architekt Schmidt /Symbolbild




VOR-Schnupperticket –
ab sofort am Stadamt
erhältlich S. 7



Hochwasserschutz und
Rückhaltemaßnahmen S. 9



Faschingsumzug am
13. Februar 2024 ab 14 Uhr
am Hauptplatz S. 9



Leopoldine Reisenbauer
Stiftungspreis 2023 geht
an Maria Sulzmann S. 13



*Liebe Kirchschlagerinnen
und Kirchschlager,
liebe Jugend!
Geschätzte Gäste
und Freunde unserer
schönen Stadt!*

Ein spannendes und herausforderndes Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Mit dem 5. Mai 2023 hat sich in meinem Alltag sehr viel verändert. Prioritäten in der Zeiteinteilung sind zugunsten unserer Gemeinde neu gesetzt worden. Den Tag um 6:00 Uhr früh im altherwürdigen und noch ruhigen Hofhaus zu starten, sehe ich als verantwortungsvolle Bereicherung. Die vielen Kontakte mit Bürgerinnen und Bürgern sind eine schöne Aufgabe und wichtig, um Verständnis für die Arbeit der Gemeinde zu schaffen.

Die Erstellung des Voranschlags für das Finanzjahr 2024 war in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheiten und immer neu hinzukommender Aufgaben eine gewaltige Herausforderung für uns als Gemeinde und erforderte viel Fingerspitzengefühl. Priorisierung von Projekten und das Hinterfragen des bisherigen Leistungsangebot sind notwendig. Sorgsamer Umgang mit den finanziellen Mitteln der Gemeinde ist daher das Gebot der Stunde.

Ich möchte mich nun bei jedem Einzelnen bedanken: für das Engagement, für die Unterstützung und für das Verständnis. Bei diversen

Grabarbeiten und Verlegung von Leitungen wurde dieses Verständnis ab und zu auf die Probe gestellt. Auch im Jahr 2024 werden wir mit Baustellen leben dürfen – der Neubau der Wohnhausanlage am Sonnenweg, der Zubau des Kindergartens in Kirchschlag, der Neubau des Billa Markts und die Aufstockung des Caritas Pflegezentrums in Kirchschlag stehen an.

„Weihnachten ist keine Jahreszeit, sondern ein Gefühl“ – dieses Gefühl wünsche ich allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewerern in der Weihnachtszeit. Für das Jahr 2024 wünsche ich uns Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht.

„Zuversicht beginnt damit, dass wir mehr aufeinander schauen – nicht nur in den letzten Wochen dieses Jahres.“

Euer/Ihr Bürgermeister

Karl Kager

IT-Techniker:in – WIR SUCHEN DICH

Die serviceIT GmbH ist ein breit gestreutes IT-Unternehmen, das vom Aufbau und der Betreuung von IT-Infrastrukturen über Netzwerke bis hin zu Registrierkassen reicht. Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir neue engagierte Mitarbeiter:innen. Voraussetzung ist ein gültiger Führerschein Klasse B.

Wenn dein Interesse geweckt ist, freuen wir uns über eine Bewerbung per Mail an office@serviceit.at oder telefonisch unter +43 5 1744 200.

Günser Straße 11, 2860 Kirchschlag

service IT GmbH
Ihre EDV in besten Händen

Neue Standesbeamtin am Stadtamt

Die Gemeindebedienstete **Alexandra Posch** hat am Donnerstag, 09. November 2023, die **Standesamts- und Staatsbürgerschaftsprüfung** am Amt der NÖ Landesregierung in St. Pölten mit **Erfolg** abgelegt.

Stadtamtsdirektor Hannes Grabner gratulierte zur bestandenen Prüfung und freut sich auf die Unterstützung im Standesamts- und Staatsbürger-schaftswesen.



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Agrarische De-minimis-Beihilfe 2023 – Besamungskostenzuschuss

Die Beantragung der De-minimis-Beihilfe für das Jahr 2023 erfolgt in gewohnter Weise zu den Amtsstunden am Stadtamt. Der **Zeitraum für die Beantragung der Beihilfe** ist von **08. Jänner bis 02. Februar 2024**. Es gibt keine Nachreichfrist.

Ich bitte alle Landwirte, die die De-minimis-Beihilfe beantragen wollen, diese in diesem Zeitraum auf dem Stadtamt einzureichen. Die erforderlichen Unterlagen, die Besamungsliste 2023 sowie Besamungsbelege oder das Bestandsverzeichnis für weibliche Rinder für Mutterkuhhalter sind wie in den Vorjahren mitzubringen und vorzuweisen.

Das Formblatt für den Antrag liegt am Stadtamt auf. Der bewilligte Betrag wird dann auf das von Ihnen bekanntgegebene Konto (IBAN) überwiesen.

Bernhard Pürrer
Vizebürgermeister

Personalangelegenheiten

Das Dienstverhältnis mit Frau Bettina Brandstätter als Kindergartenbetreuerin im Kindergarten Kirchschlag wurde mit Ablauf des 31.10.2023 einvernehmlich aufgelöst. Deshalb wurden Frau Helene Haubenwallner mit 16 Wochenstunden und Frau Selina Rathmanner mit 24 Wochenstunden beginnend mit Anfang November 2023 befristet eingestellt.

Aus dem Gemeinderat

Änderung der Öffnungszeiten am Stadttamt

Die Öffnungszeiten des Stadttamtes wurden mit 01. November 2023 wie folgt geändert:

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr.

Termine außerhalb dieser Zeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Pyrotechnikgesetz

Bitte beachten Sie:

Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet ist gem. §38 Abs. 1 Pyrotechnikgesetz 2010 verboten.

Pacht Badcafé

Das Pachtverhältnis mit Adrienn Zweiler für das Badcafé in der Wiener Straße 11 wurde einvernehmlich mit Ablauf des 30. November 2023 aufgelöst.

Der Post-Partner-Betrieb wird von Frau Zweiler am Standort in der Mühlgasse 2/TOP 1 (vormalig Seewinkler Obst- und Gemüsegeschäft Grabner) seit 1. Dezember 2023 weitergeführt.

Sie können dort weiterhin Ihre Briefe, Pakete und Post-Express-Sendungen aufgeben und abholen. Selbstverständlich sind auch bare Ein- und Auszahlungen auf Konten (bis € 3.000,--) sowie Pensionsauszahlungen weiterhin möglich.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09.00 bis 17.00 Uhr

Samstag von 09.00 bis 13.00 Uhr

Das Badcafé in der Wiener Straße 11 wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 12. Dezember 2023 an Herrn Yilmaz Kayaokay aus Neunkirchen verpachtet. Herr Kayaokay wird dort hauptsächlich Kebab, Pizza und Burger zum Verkauf anbieten und den Terrassenbetrieb während der Badesaison führen. Dieser Betrieb wird voraussichtlich Anfang Jänner 2024 eröffnet.

Müllsäcke-Ausgabezeiten

Die Müllsäcke sind in der Günser Straße 58 abzuholen (Müllsammelplatz Kirchschatlag Mikes-halle)!

Mittwoch, 27. Dezember 2023 von 8:00 – 11:00 Uhr

Freitag, 5. Jänner 2024 von 9:00 – 11:00 Uhr

Voranschlag 2024

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2023 folgenden Voranschlag für das Haushaltsjahr 2024 gemäß den Richtlinien der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015, kurz VRV 2015, beschlossen:

Finanzierungshaushalt	
Summe Einzahlungen operative Gebarung	€ 8.393.100,--
Summe Auszahlungen operative Gebarung	€ 8.290.700,--
Geldfluss aus der operativen Gebarung	€ 102.400,--
Summe Einzahlungen investive Gebarung	€ 649.500,--
Summe Auszahlungen investive Gebarung	€ 3.312.300,--
Geldfluss aus der investiven Gebarung	€ -2.662.800,--
Nettofinanzierungssaldo	€ -2.560.400,--
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 2.388.200,--
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 377.700,--
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€ 2.010.500,--
Der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung des Finanzierungshaushaltes beträgt in Summe	€ -549.900,--

Haushaltspotential	
Das Haushaltspotential beträgt	€ -603.600,--
Das Nettoergebnis beträgt	€ 1.475.800,--
Es sind für Projekte (wie Zu- und Umbau Kindergarten Kirchschatlag, Zu- und Umbau FF-Haus Kirchschatlag, Stahlbrücke Burgruine, Straßenbau, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und weitere) im Jahr 2024 Ausgaben in Höhe von	€ 2.697.500,--
vorgesehen.	
Der Schuldennachweis mit Buchwert zum 01.01.2024 beträgt	€ 5.219.100,--
davon Hoheitsverwaltung	€ 120.000,--
und marktbestimmte Betriebe	€ 5.099.100,--
Der Buchwert zum 31.12.2024 soll insgesamt	€ 7.229.600,--
betragen, davon Hoheitsverwaltung	€ 2.082.200,--
und marktbestimmte Betriebe	€ 5.147.400,--
Der Rücklagennachweis mit Zahlungsmittelreserven beträgt per 01.01.2024	€ 1.287.100,--
und per 31.12.2024	€ 533.600,--
und der Rücklagennachweis mit und ohne	
Zahlungsmittelreserven beträgt per 01.01.2024	€ 10.504.300,--
und per 31.12.2024	€ 9.566.800,--

Mit dem Voranschlag wurden auch der Vorbericht zum Voranschlag 2024, der Dienstpostenplan und der mittelfristige Finanzplan bis 2028 beschlossen.

Der Dienstpostenplan sieht 53 Bedienstete mit 37,54 Vollzeitäquivalenten vor, wovon sich 3 Dienstnehmer:innen in Altersteilzeit mit einer Reduktion der Arbeitszeit um 50% bzw. 40% befinden.

Die Auflage des Voranschlages 2024 wurde zur öffentlichen Einsicht vom 17. November bis 12. Dezember 2023 kundgemacht. Jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei wurde der Voranschlag 2024 am 27.11.2023 zugestellt.

Koordinationsgespräch Vereine

Das **Koordinationsgespräch** für die Veranstaltungen der Jahre 2024 und 2025 zwischen Vereinen und Institutionen findet am **Freitag, 12. Jänner 2024, um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal am Stadttamt statt.

Wir bitten um persönliches Erscheinen eines Abgeordneten jedes Vereines bzw. jeder Institution, damit eine größtmögliche Abstimmung der Termine vorgenommen werden kann.

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier für den Jahrgang 2006 findet am **Freitag, 26. Jänner 2024 um 19.00 Uhr im GH Pürrer, Außerer Markt 2**, statt.

Alle Jungbürger haben hierzu bereits eine schriftliche Einladung erhalten.

Gebührenanpassungen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. Oktober 2023 beschlossen, den **Einheitssatz der Anschlussabgabe** gem. §38 Abs. 6 NÖ Bauordnung beginnend mit 01. Jänner 2024 auf € 600,-- festzusetzen.

In der Sitzung des Gemeinderates am 12. Dezember 2023 wurden folgende Gebührenanpassungen beschlossen:

Wasserabgabenordnung Gemeindewasserleitung Kirchschlag ab 01. Oktober 2024:

Erhöhung der Bereitstellungsgebühr auf € 35,--/m³
Erhöhung der Wasserbezugsgebühr auf € 2,15/m³

Wasserabgabenordnung Gemeindewasserleitung Ungerbach ab 01. Oktober 2024:

Erhöhung der Bereitstellungsgebühr auf € 35,--/m³
Erhöhung der Wasserbezugsgebühr auf € 1,45/m³

Kanalabgabenordnung Abwasserbeseitigungsanlage Kirchschlag ab 01. Jänner 2024:

Erhöhung des Einheitssatzes für die Schmutzwasserentsorgung auf €2,50 pro m² Berechnungsfläche
Der spezifische Jahresaufwand zur Berechnung der schmutzfrachtbezogenen Anteile wurde mit € 57,36 festgesetzt.

Kanalabgabenordnung Abwasserbeseitigungsanlage Lembach ab 01. Jänner 2024:

Erhöhung des Einheitssatzes für die Schmutzwasserentsorgung auf € 3,01 pro m² Berechnungsfläche

Tarife für die schulische Nachmittagsbetreuung ab 01. September 2024

Tage	Gebühr derzeit	nach Erhöhung
1	€ 32,--	€ 36,--
2	€ 48,--	€ 54,--
3	€ 65,--	€ 73,--
4	€ 85,--	€ 95,--
5	€ 108,--	€ 120,--

Weiters wird ein eigener Tarif für Schüler, die nur das Mittagessen in Anspruch nehmen, ergänzt. Dieser Essenstarif wird mit € 10,-- für eine Mahlzeit und die Betreuung während der Essenszeit beginnend mit 01. September 2024 festgesetzt.

Abfallwirtschaftsverordnung

Für die Abfuhr von Restmüll
Müllbehälter 1.100 Liter € 121,--
Müllsäcke 60 Liter € 7,70

Für die Abfuhr von Biomüll
Müllbehälter 120 Liter € 9,35
Müllbehälter 240 Liter € 13,75
Müllbereitstellungsbetrag € 35,20

Turnsaalbenützung

Der Tarif für die Benützung der Turnsäle in der NÖ-Mittelschule und der Volksschule werden beginnend mit 01. September 2024 mit € 15,-- pro Stunde festgesetzt.

Anpassung Musikschultarife ab 01. September 2024 (siehe unten)

Friedhofsgebühren Kirchschlag und Ungerbach ab 01. Jänner 2024 Grabstellengebühren

für zwei Leichen und Urnen (Einzelgräber) € 300,--

für vier Leichen und Urnen (Doppelgräber) € 400,--
Für 6-8 Leichen und Urnen (Familiengräber) € 500,--
Für bis zu 4 Urnen € 300,--
Einmalige Zuschläge für Grabstellen in besonderer örtlicher Lage
Fundament für Urnensäulen € 420,--
Abdeckplatten für Urnen-Erdgrabstelle € 200,--

Musikschultarife für das Schuljahr 2024/2025



Alle angeführten Preise sind **Jahresschulgelder** und gelten ab Beginn des Schuljahres 2024/2025.

Einzel- (E) und Gruppenunterrichtseinheiten (G)					
E50min	E40min	E25min	G2	G3	Erwachsenen-10er-Block
Vollgeförderter Tarif für Schüler*innen mit Wohnsitz in den Gemeinden Kirchschlag i.d.B.W. und Bad Schönau bis zum vollendeten 24. Lebensjahr:					
€ 748,00	€ 638,00	€ 484,00	€ 484,00	€ 440,00	-
Teilgeförderter Tarif für Schüler*innen mit Wohnsitz außerhalb der Gemeinden Kirchschlag i.d.B.W. und Bad Schönau bis zum vollendeten 24. Lebensjahr:					
€ 1496,00	€ 1276,00	€ 968,00	€ 968,00	€ 880,00	-
Allgemeiner Tarif für Erwachsene ab dem vollendeten 24. Lebensjahr:					
€ 2068,00	€ 1749,00	€ 1340,00	€ 1340,00	€ 1210,00	€ 670,00
Geförderter Tarif für Erwachsene ab dem vollendeten 24. Lebensjahr mit Ermäßigungsanspruch:					
€ 1496,00	€ 1276,00	€ 968,00	€ 968,00	€ 880,00	€ 484,00

Stichtag für die Erwachsenenberechnung im Schuljahr 2024/2025: **30. Oktober 2024**

Musikalische Früherziehung (MFE) für Kindergartenkinder aus den Gemeinden Kirchschlag i.d.B.W. und Bad Schönau: **€ 300,00**

Ergänzungsfächer Theorie, Ensemble, Musikschulchor und Jugendblasorchester (JBO) sind für ordentliche Schüler*innen **kostenfrei**. Für Interessent*innen ohne Hauptfach bzw. für außerordentliche Schüler*innen beträgt der Tarif **€ 300,00**.

Leihinstrumente können pro Jahr und je nach Verfügbarkeit zur Jahresgebühr von **€ 50,00** von der Musikschule mit einem Mietvertrag ausgeliehen werden. Die AGBs und Details zur Bezahlung über den Eltern- Freunde- und Förderverein der Musikschule sind am Mietvertrag aufgelistet.

Familienermäßigung erhalten Schüler*innen mit Wohnsitz in den Gemeinden Kirchschlag i.d.B.W. und Bad Schönau. Die Beiträge werden innerhalb einer Familie vom teuersten Beitrag abwärts für das 2. Hauptfach (inkl. MFE) um 10 %, für das 3. um 20% und für das 4. um 30% ermäßigt. (Ausgenommen sind die geförderten Erwachsenentarife.)

„Erwachsenen-10er-Block“: Mit dem Erwerb dieses Blockes werden für Erwachsene ab dem vollendeten 24. Lebensjahr 10 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten angeboten, die im Laufe des jeweilig gültigen Schuljahres nach Absprache mit der Lehrkraft absolviert werden können.

Erwachsenenermäßigung: Schüler*innen aus den Gemeinden Kirchschlag i.d.B.W. und Bad Schönau werden bis zum vollendeten 24. Lebensjahr vom Land NÖ und den Musikschulgemeinden gefördert. Erwachsene Schüler*innen ab dem 24. Lebensjahr, deren Kinder in einem Hauptfach gemeldet sind, oder die aktive Mitglieder bei der Stadtkapelle Kirchschlag, dem Männergesangverein Kirchschlag oder im Musikverein Bad Schönau sind, erhalten den geförderten Tarif für Erwachsene.



Kunsteisbahn Kirchschiag

Eislaufplatzsaison 2023/2024

Am 24. Dezember und 31. Dezember 2023 ist freier Eintritt!

Beerdigungsgebühren
 Erdgrabstellen (Tiefe 1,8m) € 450,--
 Vertiefte Erdgrabstellen (ab 2,2m)..... € 500,--

Urnenbestattung € 150,--

Bei starker Beeinträchtigung der Aushubarbeiten durch Wurzelwerk. € 400,--

Bei Beerdigungen außerhalb der Dienstzeit (Freitag ab 16.00 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage) erhöht sich die jeweilige Gebühr nach Abs. 1 um 50%.

Enterdigungsgebühren
 bei normalen Erdgrabstellen € 700,--
 bei vertieften Erdgrabstellen € 1.000,--
 für Urnen € 300,--

Die Gebühr für die Benützung der Leichenhalle (Inkl. Kühlanlage beträgt für jeden angefangenen Tag) € 45,--

Gebühren Plakatwände ab 01. Jänner 2024

Die Miete der Plakatwände der Gemeinde bleibt mit € 25,-- pro Woche für eine Plakatwand gleich. Für das Bekleben einer Plakatwand durch Mitarbeiter des Bauhofes wurde eine Aufwandsentschädigung in der Höhe von € 35,-- pro Plakatwand festgesetzt.

Seit Freitag, 15. Dezember 2023 ist unser Eislaufplatz neben dem Gasthaus Kogelbauer für alle Sportbegeisterten wieder bis voraussichtlich 11. Februar 2024 geöffnet.



Foto: Stadtgemeinde Kirchschiag

Die Mitarbeiter des Bauhofes haben auch heuer wieder für eine perfekte Eisfläche gesorgt!

Am Christtag, 25. Dezember 2023, ist der Eislaufplatz ganztägig geschlossen.

Betriebszeiten:

Montag bis Freitag von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
 Schulen oder Gruppen gegen Voranmeldung ab 09.00 Uhr (die Anmeldung hierzu hat mind. 24 Stunden vorher zu erfolgen!)
 Eishockeytraining jeden Freitag von 18.30–21.00 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage sowie in den Schulferien von 10.00 bis 18.30 Uhr
 Witterungsbedingt kann es natürlich zu Änderungen der Öffnungszeiten kommen.
 Auskünfte und Informationen erhalten Sie entweder am Stadtamt oder am Eislaufplatz handy unter der Telefonnummer 0664/541 99 88.

EINTRITTSPREISE:

Kartenart:	Kinder bis 6 Jahre:	Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahre	Erwachsene:
Einzelkarte	€ 3,--	€ 4,--	€ 5,--
Schulen und geschlossene Gruppen		€ 3,--	€ 4,--
Blockkarte (kaufe 11 – zahle 10)	€ 30,--	€ 40,--	€ 50,--

Leihgebühr Eislaufschuhe: für Kinder bis 15 Jahre € 3,–, ab 16 Jahren € 4,–

ÄNDERUNGEN Der Weihnachts-Gottesdienste



So, 24. Dezember - Hi. Abend

Kirchschiag

6.00 Uhr Jugendrorate zum 4. Adventssonntag anschl. Beichtgelegenheit bis 8.00 Uhr

Keine Messen um 7.30 und 9.00 Uhr!

15.30 Uhr Krippenandacht in der Kirche
 21.30 Uhr Turmblasen
 22.30 Uhr CHRISTMETTE gestaltet mit Orgel und Bläserensemble

Bad Schönau

9.15-10.15 Uhr Beichtgelegenheit
 10.15 Uhr Hi. Messe

14.30 Uhr Krippenandacht
 20.30 Uhr Turmblasen
 21.00 Uhr CHRISTMETTE

Mo, 25. Dezember - Hochfest der Geburt des Herrn

Kirchschiag

7.30 Uhr Hi. Messe
 9.00 Uhr HOCHAMT – gestaltet mit Kirchenorchester und Solisten
 Missa in C von J.J. Ryba

Bad Schönau

10.15 Uhr FESTMESSE



Bei den Christmetten sammeln wir für Schlafsäcke für die Obdachlosen in unserer Diözese.

Ein Schlafsack als Lebensretter € 50,--

Euer Pfarrer, der Pfarrgemeinderat und das Pfarrteam wünschen
Gesegnete Weihnachten!

EINLADUNG



PROJEKT „FLOSO“



FLOSO ist die Abkürzung für „**Flotte Sohle**“, ein Bewegungsprogramm für Körper und Geist mit speziellen rhythmischen Bewegungseinheiten zur Musik auf niederschwelliger Basis. FLOSO zeichnet sich dadurch aus, dass jeder teilnehmen kann, (mit oder ohne Partner) der Spass an der Bewegung hat und erhalten möchten und dies in netter Gesellschaft Gleichgesinnter.

Es bietet Teilnehmer:innen die optimale Möglichkeit aktiv im Alter zu sein und ihre Vitalität nachweislich zu verbessern.

Kursort 2860 Kirchschiag, Kirchengasse 14, Gemeinschaftsraum Wohnhausanlage

Kurstermine Start: Dienstag, 20.02.2024, 15 Uhr
 weitere Termine: 27.02., 05.03., 12.03. und 19.3.2024
 jeweils dienstags um 15 Uhr

FREIE SPENDE

Ansprechpartner an der Bezirksstelle ist:

Frau Gerlinde Pernsteiner ☎ 059 144 71000



Eine Kooperation mit der

Spatenstich Objekt „2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt Sonnenweg“

Der Spatenstich für unser Objekt in **2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt, Sonnenweg 7**, fand am **Mittwoch, dem 11. Oktober 2023 um 16:30 Uhr** mit **Herrn Landtagsabgeordneten Franz Dinobl** (in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner) statt.

Die NBG errichtet mit Mittel der NÖ Wohnbauförderung auf dem Grundstück in 2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt, Sonnenweg 7, eine Wohnhausanlage mit 24 Wohnungen in Miete mit Kaufrecht.

In Kirchschlag wurden von der NBG bereits 62 vom Land Niederösterreich geförderte Wohnungen errichtet und an zufriedene Bewohner übergeben.

Die Wohnungen werden in Niedrigenergiebauweise mit kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung hergestellt. Die Energiebereitstellung für Beheizung und Warmwassererzeugung erfolgt mittels biogenem Fernwärmeanschluss. Auf den Dächern kommen Photovoltaikanlagen mit einer Summenleistung von ca. 18,0 kWp für die eigene Stromerzeugung zur Ausführung.

Alle Stiegenhäuser werden barrierefrei ausgeführt und mit einem Personenaufzug je Gebäude ausgestattet.

Es werden Zwei- und Dreizimmerwohnungen mit einer Wohnnutzfläche von zirka 53 m² bis 76 m² angeboten. Alle Wohnungen verfügen über Terrassen, Loggien bzw. Balkone, teilweise wird Erdgeschosswohnungen ein Eigengarten zugeordnet.

Alle Wohnungen erhalten einen Einlagerungsraum mit eigenem Stromanschluss.



© Arch. SCHMIDT 2023/09 SYMBOLBILD

Für jede Wohneinheit wird ein PKW-Abstellplatz in der Tiefgarage errichtet. Auf Sonderwunsch und auf Kosten des Mieters kann jeweils ein Stellplatz mit einer Ladesteckdose für ein Elektroauto ausgestattet werden.

Zusätzlich stehen Abstellräume für Fahrräder und Kinderwägen sowie Müllräume zur Verfügung. Selbstverständlich wird auch ein Kinderspielplatz errichtet.

Voraussichtliche Fertigstellung:
2. Quartal 2025

Interessenten-
information.
NBG

2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4
T 02236/405-566 | verkauf@nbg.at | www.nbg.at



Christbaumspende



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Die Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. bedankt sich hiermit herzlichst bei **Karl und Elsa Beisteiner aus Lembach** für die Christbaumspende am Hauptplatz. Durch diese Spende ist in der Advent- und Weihnachtszeit unser Hauptplatz zusammen mit der Weihnachtsbeleuchtung wieder festlich geschmückt.

Dreikönigsritt



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Auch dieses Mal veranstaltet die Passionsspielgemeinschaft Kirchschlag unter der Leitung von Pfarrer Mag. Thomas Marosch einen **Dreikönigsritt** am Hauptplatz.

Nach dem Empfang der Heiligen Drei Könige am Hauptplatz (bei der Sparkasse) geht es zum Haus von Herodes (Stadtamt).

Von dort geht es die Kirchengasse entlang zum Torstüberl, wo zwei Hirten den Weg zur Krippe (hinter Wohnhaus Alfred Mayrhofer) weisen.

Wir würden uns freuen, am **Samstag, 6. Jänner 2023, ab 10.30 Uhr** viele Besucher am Hauptplatz begrüßen zu dürfen!

VOR-Schnupperticket – ab sofort am Stadtamt erhältlich



Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Von links: Stadtrat für Mobilität Mario Tanzler, Bürgermeister Karl Kager, MSc. und Stadtamtsmitarbeiterin Martina Hofer; Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

WAS ist das Schnupperticket?

Das Schnupperticket ist eine übertragbare Verkehrsverbund-Jahresstreckenkarte. Mit dem VOR-Schnupperticket MetropolRegion können genutzt werden:

- VOR-Linien in der gesamten Ostregion (Wien, Niederösterreich, Burgenland)
- öffentlicher und privater Schienenverkehr,
- Stadtverkehre und Verkehrsverbünde (inkl. Westbahn Amstetten-Wien)

Davon ausgenommen sind touristische Linien wie Waldviertelbahn, Schneebergbahn, Wachaubahn,

Schafbergbahn etc. Eine Fahrradmitnahme ist nicht inkludiert.

WER kann das Schnupperticket ausleihen?

Das VOR-Schnupperticket kann von allen volljährigen Personen mit Hauptwohnsitz in Kirchschlag in der Buckligen Welt gratis entlehnt werden. Das Ticket gilt nur für eine Person. Die Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt stellt insgesamt zwei Tickets zur Verfügung. Die Gratisentlehnung ist pro Person auf 2 Entlehnungstage pro Monat bzw. 5 Entlehnungen pro Jahr beschränkt. Wochenende und Feiertage gelten als ein Tag.

WIE kann man das Schnupperticket ausleihen?

Das Schnupperticket kann reserviert werden:

- beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt unter +43 2646/2213 – DW 17 oder 18
- über das Online-Reservierungssystem: <https://www.schnupperticket.at/Home>

Bitte beachten Sie: Reservierungen für das Wochenende und für Feiertage müssen bereits für den Vortag eingetragen bzw. angemeldet werden (z.B.: Nutzung für Samstag/Sonntag geplant – Reservierung ab Freitag)

WO bekomme ich das Schnupperticket?

- Die reservierten Tickets können im Bürgerservice der Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt während der Öffnungszeiten abgeholt werden.
- Die Kartenabholung ist – sofern die Karte bereits verfügbar – am Vortag möglich.
- Bei der Entlehnung werden die Übergabe des Schnuppertickets und die Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen mit einer Unterschrift bestätigt. Ein amtlicher Lichtbildausweis ist erforderlich.
- Die Rückgabe des Tickets hat jeweils am selben Tag unmittelbar nach der Fahrt mittels Einwurf in den Briefkasten der Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt oder direkt im Bürgerservice zu erfolgen.

Die gesamten Nutzungsbedingungen für die Entlehnung des VOR-Schnuppertickets finden Sie auf unserer Website www.kirchschlag.at auf der Startseite!



GESUNDHEITS- & SOZIALE DIENSTE
BERATUNG • PFLEGE • BETREUUNG



Der Clubnachmittag findet im Gemeinschaftsraum in der Wohnanlage Kirchengasse 14 statt



„Gemeinsam statt einsam“

Clubnachmittag

Vorschau 2024



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

www.rotekreuz.at

1. Clubnachmittag
06. Februar 14:00 Uhr
Kommt spielt mit uns!

2. Clubnachmittag
04. Juni 14:00 Uhr
Kommt spielt mit uns!

3. Clubnachmittag
20. August 14:00 Uhr
Kommt spielt mit uns!

4. Clubnachmittag
05. November 14:00 Uhr
Kommt spielt mit uns!





Information und Anmeldung: 059144/71000

Clubnachmittage im Rahmen der Seniorenbetreuung des Roten Kreuzes Bezirksstelle Kirchschlag, Programmänderung möglich

KOBV – Der Behindertenverband

Sprechtagestermine 2024 bei der NÖ Gebietskrankenkasse, Wiener Straße 69, 2. Stock (Lift vorhanden), Eingang beim Warteraum des Kontrollarztes, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 08.00 bis 10.30 Uhr.

1. Halbjahr:
2. und 16. Jänner, 6. und 20. Februar, 5. und 19. März, 2. und 16. April, 7. und 21. Mai, 1. und 18. Juni
2. Halbjahr:
2. und 16. Juli, 6. und 20. August, 3. und 17. September, 1. und 15. Oktober, 5. und 19. November, 3. und 17. Dezember

Persönliche Beratungen sind ausschließlich nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 DW 17 möglich!

Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

Adventmarkt 2023



Fotos: Johann Hofbauer



Der „Advent am Schloßberg“ präsentierte sich in diesem Jahr in wirklich weihnachtlicher Stimmung. Gedankt sei allen Ausstellern und den Versorgern für Leib und Wohl, die auf unserer Burg mit dabei sind.

Ein hervorragend besuchter Adventmarkt liegt hinter uns. Wegen des einzigartigen Ambientes auf der Burgruine konnten wir über die drei Tage etwa 6.000 Besucher begrüßen.

Durch die professionelle Arbeit unseres Bauhofleiters Harald Hölzl und seiner Mitarbeiter und dank der Mithilfe von sehr erfahrenen Freiwilligen konnte erneut ein erfolgreicher

Adventmarkt durchgeführt werden. Ein großer Dank gebührt auch allen Ausstellern, Musikgruppen und -chören, den Kinderbetreuerinnen und Franz Beisteiner.

Ein großes Lob gebührt auch unserem neuen Moderator Christian Pichler mit seinen Helfern, welche die Ton-technik wieder hervorragend im Griff hatten. Dem hl. Nikolaus und der Pfadfindergruppe Kirchschlag sei für die Or-

ganisation des Nikolausrittes herzlich gedankt.

Ein ganz besonderes Dankeschön an alle Dekorateure für die liebevolle und stimmungsvolle Dekoration auf der Burgruine. Dank gebührt auch Frau Elisabeth Breitfellner für die Betreuung der örtlichen Anlagen auf der Burgruine. Ein großer Dank gebührt Herrn Friedrich Beisteiner für die großartige Unterstützung in der Organisation vor

und während des Adventmarktes. Bedanken möchten wir uns auch bei den Bewohnern der Wohnhausanlage in der Mühlgasse für die Einhaltung des Halte- und Parkverbotes während der Adventmarktstage. Weiters möchten wir uns noch bei Karl Schwarz aus Stang für die Lieferung von Heu für die Schafe sowie bei Herbert Doppler aus Stang für die Spende der Christbäume, Mistelzweige und des Reissigs bedanken.



Die Sänger des MGV Kirchschlag wünschen einen ruhigen, besinnlichen Advent, ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und viel Freude, Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2024.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei allen Freunden, Gönnern, bei allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung und das Engagement bei unseren Festen und sonstigen Aktivitäten bedanken.



Erste Hilfe

Kursplan Kirchschlag 2024 1. Halbjahr (Jänner bis Juni)

Führerscheinkurs 6 Stunden Preis p.P.: 82€
• SA, 16.03.2024 08:00-14:00 Uhr

Auffrischkurs 4 Stunden Preis p.P.: 52€
• DI, 19.03.2024 18:30-22:30 Uhr

Auffrischkurs 8 Stunden Preis p.P.: 60€
• DI, 12.03.2024 18:30-22:30 Uhr und
DO, 14.03.2024 18:30-22:30 Uhr

Grundkurs 16 Stunden Preis p.P.: 87€
• DI, 16.04.2024 18:30-22:30 Uhr
DO, 18.04.2024 18:30-22:30 Uhr
DI, 23.04.2024 18:30-22:30 Uhr
DO, 25.04.2024 18:30-22:30 Uhr

Kindernotfallkurs 8 Stunden Preis p.P.: 60€
• DI, 14.05.2024 18:30-22:30 Uhr und
DO, 16.05.2024 18:30-22:30 Uhr

Anmeldung möglich online unter:
<http://www.erstehilfe.at>
oder telefonisch: 059144/71000

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Gerlinde Pernsteiner
Österreichisches Rotes Kreuz, Bereich Ausbildung
Hofwiese 23, 2860 Kirchschlag
T: +43/59144/71000 | E: gerlinde.pernsteiner@n.roteskruz.at
W: www.roteskruz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Hochwasserschutz durch gezieltes Ausbaggern und Rückhaltemaßnahmen

Fotos: Stadtgemeinde Kirchschatlag



In den letzten Jahren haben wir immer wieder verheerende Auswirkungen von Überschwemmungen erlebt. Angesichts dieser Herausforderungen ist der Hochwasserschutz eine wichtige Aufgabe der Gemeinde für unsere Bevölkerung. Das Herstellen von Rückhaltebecken und das Ausbaggern der Bäche sind effektive Maßnahmen, die wir gesetzt haben und auch in Zukunft setzen werden. Durch

das Entfernen von Sedimenten, Schlamm und anderen Ablagerungen wird der Wasserabfluss in den Bächen erleichtert. Dadurch können Wassermengen effizienter abtransportiert werden, was das Risiko von Überschwemmungen minimiert. Die Investitionen in Hochwasserschutzmaßnahmen dienen dem Schutze der Bevölkerung und zahlen sich langfristig aus.

Fotoaufruf FF Kirchschatlag

Die Freiwillige Feuerwehr Kirchschatlag feiert im kommenden Jahr ihr 150-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass haben wir vor, eine Festschrift zu erstellen. Damit diese interessant und abwechslungsreich gestaltet werden kann würden wir Fotos aus vergangenen Tagen von Einsätzen (Hochwasser, Brände etc.), Ausrückungen, Übungen, Wettkämpfen usw. benötigen. Falls Sie solche Unterlagen haben bitten wir Sie, Hrn. Werner Brunner unter 0676 78 99 860 oder Kommandant Thomas Pürner unter 0664 96 79 198 zu kontaktieren. Herzlichen Dank Ihre FF Kirchschatlag

Kindergärten – Laternenfeste



Fotos: Stadtgemeinde Kirchschatlag



Die Kinder des Kindergartens in Ungerbach feierten am Dienstag, 14. November 2023 ihr traditionelles Laternenfest zu Ehren des hl. Martins. Zahlreiche Gäste, darunter auch Stadträtin Garbiele Edelhofer und Ortsvorsteher Albin Konlechner, freuten sich über die rege Teilnahme und die sehr gelungenen Darbietungen der Kinder. Die Kinder des Kindergartens Lembach

feierten am 10. November 2023 ihr traditionelles Laternenfest zu Ehren des Hl. Martins. Zahlreiche Gäste, darunter auch Vizebürgermeister Bernhard Pürner und Stadtrat/Ortsvorsteher Josef Stocker, freuten sich über die sehr gelungenen Darbietungen der Kinder.

Fasching in Kirchschatlag



Foto: Hannes Grabner

Wir würden uns freuen, wenn auch am kommenden Faschingsumzug am **Dienstag, 13. Februar 2024 ab 14.00 Uhr** am Hauptplatz viele Gruppen teilnehmen würden. Hierzu sind vor allem Schulen, Kindergärten, Unternehmen, Vereine und Institutionen aufgerufen, aktiv am Faschingsumzug teilzunehmen.

Weiters laden wir alle Kinder zum Kinderfasching der Pfadfindergruppe Kirchschatlag am **Sonntag, 11. Februar 2024 ab 15.00 Uhr** ins Pfarrzentrum ein.

Das heurige Faschings-Prinzenpaar Sabine Aulabauer und Matthias Brandstätter war am Stadtamt, um gemeinsam mit der Obfrau des Faschingsvereines, Leopoldine „Poldi“ Pürner, von Bürgermeister Karl Kager und Vizebürgermeister Bernhard Pürner den „Faschingswurstel“ und den Stadtschlüssel entgegenzunehmen.

Das Prinzenpaar freut sich auf eine schöne Faschings- und Ballsaison und auf den großen Faschingsumzug am **Dienstag, 13. Februar 2024**.

Der neue ORF-Beitrag: Was ist zu tun?

Für alle Haushalte, die bisher schon GIS gezahlt haben, wird es ab 1. Jänner 2024 günstiger

Wien – Die Umstellung von den bisherigen Rundfunkgebühren auf den günstigeren ORF-Beitrag, der ab 1. Jänner 2024 für alle Hauptwohnsitz-Adressen zu zahlen ist, ist im vollen Gange. Die GIS informiert umfassend über die entsprechenden Änderungen: Für alle, die bereits bei der GIS eine Teilnehmernummer haben, besteht dabei kein Handlungsbedarf. Ihre Daten inkl. Zahlungsvereinbarung werden automatisch in das neue System übernommen. Auch bestehende Befreiungen bleiben aufrecht. Wer jedoch bislang keine Rundfunkgebühr bezahlt hat, muss sich aktiv mit seiner Hauptwohnsitz-Adresse am einfachsten unter orf.beitrag.at registrieren. Dabei ist pro Hauptwohnsitz eine volljährige Person zu melden. Geschieht dies nicht, so wird einer Person, die an dieser Adresse gemeldet ist, eine Vorschreibung über die Jahresgebühr geschickt. Anschließend besteht noch die Möglichkeit, auf SEPA-Lastschrift (Einzahlungsauftrag) und auch auf Teilzahlung umzusteigen. Bis Ende des Jahres erhalten Kundinnen und Kunden noch Schreiben von der GIS, ab Jänner 2024 von der OBS (ORF-Beitrags Service GmbH).

Mit dem ORF-Gesetz beteiligt sich jede Hauptwohnsitz-Adresse ab 1. Jänner 2024 solidarisch an der Finanzierung des ORF, unabhängig davon, wie viele und welche Geräte betrieben werden und wie viele Personen dort leben. Nach dem Grundgedanken „Der ORF gehört allen“ zahlt je eine volljährige Per-

son pro Hauptwohnsitz-Adresse einen fixen ORF-Beitrag, der 15,30 Euro pro Monat entspricht plus etwaige Landesabgabe. Das ist somit günstiger als jener Betrag, den Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Fernseher inklusive Radio bisher bezahlt haben. Ab Jänner 2024 neu: Für Nebenwohnsitze ist kein ORF-Beitrag zu entrichten.

Handlungsbedarf für noch nicht angemeldete Bürgerinnen und Bürger an einem Hauptwohnsitz

War die Rundfunkgebühr bisher an den Besitz eines Empfangsgerätes gebunden, so ist für den ORF-Beitrag nun der Hauptwohnsitz ausschlaggebend. Somit gibt es Menschen, die ab 1. Jänner 2024 zahlungspflichtig sind, jedoch noch keine Teilnehmernummer bei der GIS haben. Diese Bürgerinnen und Bürger müssen für ihren Hauptwohnsitz eine Person registrieren. Das geht direkt auf orf.beitrag.at. „Im Zuge der Registrierung kann man auch auf eine bequeme Zahlung mit SEPA-Lastschrift umsteigen, wie es der Großteil unserer Kundinnen und Kunden macht. Das ermöglicht, den Gesamtbeitrag auf das ganze Jahr aufzuteilen: entweder zweimal im Jahr für jeweils sechs Monate oder sechsmal im Jahr für jeweils zwei Monate. Außerdem kann man, sobald man registriert ist, eine Befreiung beantragen, wenn man die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt“, sagt Alexander Hirschbeck, Geschäftsführer der GIS.

Wenn sich an einer Hauptwohnsitz-Adresse niemand aktiv meldet, so wird ein Zahlschein über die Jahresgebühr 2024 zugeschickt. Auch nach Erhalt des Zahlscheins kann man noch auf SEPA-Last-

schrift (mit der Option auf Teilzahlung) umsteigen oder eine Befreiung beantragen.

Personen, die bereits ein Beitragskonto bei der GIS haben, werden automatisch als beitragszahlende Person mitsamt ihrer bisherigen Zahlungsart in die OBS übernommen. Für sie besteht daher kein Handlungsbedarf.

Befreiungen sind weiterhin möglich – bestehende Befreiungen bleiben aufrecht

Wie schon bisher können auch weiterhin bestimmte Personen einen Antrag stellen, damit sie vom ORF-Beitrag sowie der Landesabgabe befreit werden. Einen Überblick, ob die Voraussetzungen für eine Befreiung oder Zuschussleistung erfüllt sind, gibt der Online-Befreiungsrechner ([unter orf.beitrag.at](http://orf.beitrag.at)).

„Wer bereits jetzt von den Rundfunkgebühren befreit ist, muss nicht aktiv werden. Die Befreiung wird automatisch übernommen“, betont Hirschbeck.

Aus GIS wird OBS

Die GIS Gebühren Info Service GmbH wird als Folge des ORF-Gesetzes in die ORF-Beitrags Service GmbH (kurz: OBS – ORF Beitrags Service) überführt. „Somit wird auch das gut eingeführte gelbe GIS-Logo verschwinden und durch das neue rot-weiß-rote OBS-Logo ersetzt. Diese Transformation stellen wir jetzt schon insofern dar, indem wir das GIS-Logo in Grautönen neben dem OBS-Logo auf diversen Kanälen abbilden und so einen langsamen Übergang gestalten“, sagt Hirschbeck.

Landjugend

Unser Landjugend-Jahr haben wir wie jedes Jahr mit unserer Generalversammlung, diesmal im Gasthaus Pürrer, abgeschlossen. Wir können auf ein aktives und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit 64 motivierten Mitgliedern, auf welche wir sehr stolz sind, starten wir wieder durch und möchten Sie jetzt schon recht herzlich zu unserem Landjugend- und Bauernbund-Ball am 27.01.2024 einladen. Außerdem veranstalten wir wie auch in den vergangenen Jahren wieder eine Kinderbetreuung am 24.12.2023. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Landjugend Kirchschlag



Modellfliegerclub

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Modellfliegerclub Kirchschlag freut sich, dieses Jahr wieder ein Silvesterfliegen am Modellflugplatz Stang zu veranstalten. Geplant ist ein **Actionprogramm für Groß & Klein ab 14:00 Uhr** und um **18 Uhr** zünden wir ein großes **FEUERWERK**.

Für warme und kalte Getränke & Speisen ist bestens gesorgt. Ein Kommen lohnt sich. Wir freuen uns auf Euch!

KREATIVNACHMITTAG FÜR KINDER

Wann: 24.12.2023

UHRZEIT: 13:30-15:30 Uhr

WO: Pfarrzentrum Kirchschlag

Um dir das Warten auf das Christkind zu verkürzen, komm zu uns und spiele, bastle oder singe mit uns.

Anschließend:

Kinderkrippenspiel in der Pfarrkirche

Anmeldung bei Lukas Reithofer Schwarz 0676/3628331 oder Natalie Pürer 0650/6227969

**DIE LANDJUGEND KIRCHSCHLAG FREUT SICH
AUF EUER KOMMEN**



Freiwillige Feuerwehr Lembach – Bericht UA-Übung in Lembach



Fotos: FF Lembach

Am Mittwoch, dem 25.10.2023 fand die Übung des Unterabschnittes Kirchschatz in Lembach statt. Zum Unterabschnitt Kirchschatz zählen die Feuerwehren Aigen, Kirchschatz, Lembach, Stang und Ungerbach. Zusätzlich wurde aus dem benachbarten Burgenland die Feuerwehr Karl eingeladen. Die Ausarbeitung der Übung übernahm die Freiwillige Feuerwehr Lembach. Insgesamt nahmen 63 Kameraden an der Übung teil. Als Übungsleiter fungierte Kommandant OBI Michael Pürner und die Übungsbeobachter waren mit HBI Walter Pernsteiner und HBI Martin Maurer besetzt. Für die Übungsannahme wurde ein Schuppenbrand mit Gefahr auf Ausbreitung an das angrenzende Wohngebäude (Pfadfinderlager Kirchschatz in

der Gaismühle) bzw. auf den Wald herangezogen. Des Weiteren wurde angenommen, dass sich im Pfadfinderlager mehrere Personen befinden, welche mittels Atemschutztrupp gerettet werden sollen. Abschließend erfolgte noch eine großflächige Personensuche mittels Drohne (Drohne besitzt eine Wärmebildkamera), die von der Jägerschaft Lembach bereitgestellt wurde. Für die übenden Feuerwehren kam erschwerend hinzu, dass die Übung in der Nacht stattfand. Übungsziel war die Verhinderung der Ausbreitung des Brandes, das Herstellen einer Relaisleitung, das Üben der Menschenrettung mittels Atemschutztrupp im Wohngebäude und die Personensuche mit einer Drohne.



Daten & Fakten:

- Eingesetzte Feuerwehrmitglieder: 63
- Anzahl der Fahrzeuge: 11
- Ausgelegte B-Schläuche: 42
- Ausgelegte C-Schläuche: 11
- Personensuche mittels Drohne

Die Freiwillige Feuerwehr Lembach dankt allen Kameraden für die zahlreiche Teilnahme an der Übung.

Silvester-fliegen
UMFC Kirchschatz
 am Modellflugplatz Kirchschatz/Stang
31.12.ab 14 Uhr!
Großes Feuerwerk 18 Uhr
Action Garantie!
 Gastpiloten willkommen
 Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Dreißigster BAUERN und LANDJUGEND Ball

 SAMSTAG, **27. JÄNNER 2024**
 im Pfarrzentrum Kirchschatz
 Eröffnung durch die **VOLKSTANZGRUPPE KIRCHSCHLAG**
TOMBOLA, BAR NEU: WEINBAR Musik: **DIE JUNGEN WESTSTEIRER**
 Für Ihr leibliches Wohl sorgt Fam. Kogelbauer
 Eintritt: € 8,- Beginn: 20 Uhr
 Auf Ihren werten Besuch freuen sich Landjugend und Bauernbund Kirchschatz

 Veranstalter: Landjugend/Bauernbund, Andros Zöger, Ungerbach 8, 2860 Kirchschatz, ZV: 01415201 | Druck: Scheer-Kogelbauer GmbH, 2860 Kirchschatz

Neue Bewerbungs-Shirts für die Bewerbungsgruppen der FF Aigen

Im Zuge des monatlichen Treffs am 1. Mittwoch der Kameraden aus Aigen fand am 6. Dezember die offizielle Übergabe der neuen Bewerbungs-Shirts durch Baumeister DI Thomas Zödl statt. Die neuen Shirts wurden von der Firma **tz baumanagement** sowie der **BW Baumeisterei** zur Verfügung gestellt und legen den Grundstein für eine hoffentlich erfolgreiche Bewerbungssaison 2024. Highlight der kommenden Saison stellen sicherlich die alle vier Jahre stattfindenden Bundesbewerbe in Feldkirch dar, zu welchen sich die Kameraden der Bewerbungsgruppe Aigen 1 bereits zum 6. Mal in Folge qualifizieren konnten. Die FF Aigen bedankt sich auf diesem Wege nochmals herzlich für die Unterstützung der Bewerbungsgruppen!



Foto: FF Aigen

Gewalt hat viele Gesichter...

Häuslicher Gewalt gegen Frauen mit Zivilcourage begegnen

Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft in den unterschiedlichsten Formen und Situationen auf. Häufig richtet sie sich jedoch gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen in der Bevölkerung Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht verhindert hätte werden können.

Zivilcourage kann Teil einer Lösung sein. Angesprochen darauf, macht sich bei den Menschen aber auch Unsicherheit bemerkbar: Gefährde ich mich selbst, wenn ich eingreife? Habe ich überhaupt das Recht, mich in eine fremde Beziehung einzumischen? Was, wenn ich mich irre und Menschen in meiner Umgebung zu Unrecht verdächtige?

In der Faltkarte „Gewalt erkennen & reagieren“ (Download auf www.land-noe.at/stopp-gewalt) wird erklärt, was Anzeichen häuslicher Gewalt sein können. Vor allem für sogenannte MultiplikatorInnen, also Menschen, die mit vielen anderen Menschen in Kontakt stehen, ist es wichtig, diese zu erkennen. Als nächsten Schritt ist es wichtig zu reagieren – auch hierfür gibt es Tipps:

- Hören Sie einer Frau offen und unvoreingenommen zu.
- Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben, geben Sie ein Gefühl der Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft.
- Und vor allem: geben Sie die Information weiter, wo die Frau Unterstützung durch ExpertInnen erhalten kann.

In Niederösterreich existiert ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten. Erste Hilfe und Informationen gibt es auf der Website www.land-noe.at/stopp-gewalt. Dort finden Sie auch ein Video, das die Inhalte der Faltkarte zusammenfasst.



Eine Karte von Niederösterreich gibt einen Überblick über die Hilfseinrichtungen in Niederösterreich.

- Ein erster Schritt aus der Gewaltspirale kann eine Beratung (in verschiedenen Sprachen) mit einer Frauen- und Mädchenberatungsstelle sein. Diese helfen kostenlos, anonym und vertraulich. Frauenberatungsstellen finden Sie in allen Landesteilen.
- Frauenhäuser bieten Schutz und Unterkunft für betroffene Frauen und ihre Kinder. Frauenhäuser sind rund um die Uhr und täglich erreichbar, eine Aufnahme kann jederzeit erfolgen.
- Das Gewaltschutzzentrum unterstützt Gewaltopfer bei der Wahrung ihrer Rechte und begleitet sie auch beim Strafverfahren.

Die betroffene Frau kann sich – vor allem in einer Notlage – direkt an die Polizei wenden (Notruf 133). Die Polizei kann ein Betretungs- und Annäherungsverbot (Dauer 14 Tage) aussprechen und informiert dann das Gewaltschutzzentrum zur Unterstützung des Opfers. Leben Kinder oder Jugendliche im Haushalt, wird die Kinder- und Jugendhilfe eingeschaltet.

Die Opferschutzeinrichtungen arbeiten eng mit der Polizei zusammen, um gewaltbetroffene Frauen bei der Lösung von Problemen zu unterstützen. Dazu können auch Hilfe bei der Job- und Wohnungssuche oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung zählen.

Überblick über Ansprechstellen in unserer Region:

- Nächstgelegene Frauen- und Mädchenberatungsstelle
Frauen- und Familienberatungsstelle,
Neunkirchner Straße 65a, 2700 Wiener Neustadt
Tel-Nr. 02622/82596,
Mail: frauenberatung@wendepunkt.or.at
- Nächstgelegenes Frauenhaus
Bezirk Wiener Neustadt, Tel-Nr. 02622/88066,
Mail: frauenhaus@wendepunkt.or.at



- NÖ Gewaltschutzzentrum
Riemerplatz 1/DG, 3100 St. Pölten
Tel-Nr. 02742/31966, Mail: office.st.poelten@gsz-noe.at
- Polizeinotruf 133
- Nächstgelegenes Landeskrankenhaus
Landeskrankenhaus Wiener Neustadt, Corvinusring
3-5, 2700 Wiener Neustadt
Tel-Nr. 02622/9004-0, Mail: office@wienerneustadt.lknoe.at
- Nächstgelegene Dienststelle Kinder- und Jugendhilfe (BH)
Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt,
Ungargasse 33, 2700 Wiener Neustadt
Tel-Nr. 02622/9025-41590,
Mail: post.bhwb@noel.gv.at



Du hast das
Recht auf ein
gewaltfreies
Leben!

Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser und Gewaltschutzzentrum unterstützen Sie auf Ihrem Weg in ein gewaltfreies Leben.

0800 222 555 Frauenhelpline gegen Gewalt (0-24h)

0800 800 810 NÖ Frauentelefon oder

www.frauenberatung-noe.at

Alle Unterstützungsmöglichkeiten im Überblick finden Sie unter:
www.land-noe.at/stopp-gewalt

Der Leopoldine Reisenbauer Stiftungspreis 2023 geht im 10-jährigen Jubiläumsjahr der FAIRTRADE-Region Bucklige Welt Wechselland an Maria Sulzmann aus Kirchschatz

Eine überaus verdiente Preisträgerin wurde heuer wieder für den Leopoldine Reisenbauer Stiftungspreis gefunden: Maria Sulzmann aus Kirchschatz engagiert sich schon seit vielen Jahren für den Fairen Handel in ihrer Gemeinde und in der gesamten FAIRTRADE-Region. Sie war auch wesentlich daran beteiligt, dass die Stadtgemeinde Kirchschatz alle Kriterien als FAIRTRADE-Gemeinde erfüllt hat und nun auch das 10-jährige Jubiläum als FAIRTRADE-Stadt feiern kann. „Wir waren dieses Jahr auf der Suche nach einer Frau, die den fairen Regionsprozess in der Buckligen Welt und im Wechselland schon von Beginn an begleitet“, so Dr.in Ingrid Schwarz von Südwind Niederösterreich über die anspruchsvollen Ausschreibungskriterien. Die Nominierung von Maria Sulzmann erfolgte durch die FAIRTRADE-Beauftragte und Stadträtin Petra Czerwenka und der Beschluss der Jury folgte voller Wertschätzung und Anerkennung.

Maria Sulzmann hat viele Jahre im Weltladen in Kirchschatz mitgearbeitet und wertvolle Aufbauarbeit geleistet. Darüber hinaus hat sie in Schulen und auch in anderen Gemeinden und Pfarren Verkaufsstände betreut. Nach der Schließung des Weltladens wurde das FAIRTRADE-Sortiment in der Kost.bar in Kirchschatz weitergeführt. Damit gelang eine wichtige Verknüpfung von fairen und regiona-

len Produkten, die seither mit großem Erfolg in der Kost.bar umgesetzt wird. „Die langjährige Arbeit für den Fairen Handel war immer genau meines“, so die Preisträgerin Maria Sulzmann.

Auch die Bildungsarbeit zum Fairen Handel ist Maria Sulzmann ein Anliegen. So hat sie immer wieder auch Südwind-Ausstellungspräsentationen zum Fairen Handel in Schulen besucht und begleitet. Auch in der Kost.bar werden immer wieder Bildungsangebote wie beispielsweise die Kaffeeausstellung gezeigt. Die Beteiligung an den jährlichen Fairen Wochen von Südwind Niederösterreich ist ebenfalls ein Fixpunkt im fairen Arbeitsjahr der Stadtgemeinde Kirchschatz. „Der stetige und unermüdliche Einsatz von Maria Sulzmann ist für die FAIRTRADE-Gemeinde Kirchschatz, für die FAIRTRADE-Region und auch für die Idee des Fairen Handels von großer Bedeutung. Nur so konnte der faire Regionsprozess in der LEADER Region Bucklige Welt Wechselland über die Jahre hinweg gelingen“, so Dr.in Ingrid Schwarz weiter zur Begründung der Auszeichnung.

Leopoldine Reisenbauer war als langjährige Obfrau des BHW Bucklige Welt an der Ausgestaltung der FAIRTRADE-Region Bucklige Welt Wechselland maßgeblich beteiligt. Nach ihrem plötzlichen Tod wurde der Stiftungspreis in der Höhe von € 1.000,- in ihrem Namen von Südwind Niederösterreich ein-



Ulla Zödl (Kost.bar), Stadträtin Petra Czerwenka, LEADER Regionsobfrau Michaela Walla, Stiftungspreisträgerin Maria Sulzmann, Ingrid Schwarz von Südwind Niederösterreich, Edith Tippel (BHW) und Margit Sauer (Tochter von Leopoldine Reisenbauer)

gerichtet und ist seither jährlich an besonders verdienstvolle Frauen aus der Region vergeben worden. Eine Jury bestehend aus sechs Personen, darunter die Obfrau der LEADER-Region Bgm.in Michaela Walla und Margit Sauer, die Tochter von Leopoldine Reisenbauer, wählt dann eine Frau zur Auszeichnung aus, die in der „Botin aus der Buckligen Welt“ bekannt gegeben wird.

VORANKÜNDIGUNG

GESUNDHEITSTAG

KIRCHSCHLAG

IN DER BUCKLIGEN WELT



Zahlreiche Aussteller und Gesundheitsvorträge

+ Blutspenden von 9–13 Uhr

GESUNDES KIRCHSCHLAG IN DER BUCKLIGEN WELT

Das genaue Programm wird zur Zeit erarbeitet und rechtzeitig bekanntgegeben. Aussteller, die am Gesundheitstag teilnehmen wollen, bitte bei Stadtdirektor Hannes Grabner unter 0650/890 56 10 oder per Mail an: hannes.grabner@kirchschatz.at melden.

So, 14. April 2024, 9–16 Uhr

NÖ Mittelschule Kirchschatz, Alois Dopler-Platz 1



„Vorsorge Aktiv“ - unser Gesundheitsprogramm

Hand aufs Herz, fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut? Haben Sie erhöhte Blutfettwerte, Diabetes, Bluthochdruck oder Übergewicht?



Wir starten mit Ende Jänner 2024 das Programm "Vorsorge Aktiv" in unserer Gesunden Gemeinde!

Anmeldung noch jederzeit möglich!

Nähre Infos dazu bei: Julia.Past@noetutgut.at, 0676/8587034427

[gesund.leben.tut.gut](https://www.gesund.leben.tut.gut)

[noetutgut.at/vorsorge-aktiv](https://www.noetutgut.at/vorsorge-aktiv)



MUSIKSCHULE

der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W.
mit Filiale Bad Schönau

Alois Dopler-Platz 1
A-2860 Kirchschlag i.d.B.W.
Tel.: +43 2646 3452
Mail: musikschule@kirchschlag.at
Web: www.musikschule-kirchschlag.at

I woas nit, wås mächt der Advent nur mit mia?
Wia waunn i no kloa war, so kimm I ma fia.
Es is so a G'fühl, deis aus mein Innerst'n kimmt
Und jedes Jahr wieder Besitz von mir nimmt.

A Mischung aus G'spanntsein und Wärten voll Freid,
a Sehnsucht nach Ruh' und Geborgenheit.
Andächtig hör'n, waunn wer Adventlieder singt
Und neugierig sein, wås deis Christkindl bringt.

(aus „Adventgefühl“ von Franky Beisteiner, 2013)

Herzlich willkommen in der Musikschule Kirchschlag!

Auch heuer wieder gaben viele Veranstaltungen im Advent zahlreich Gelegenheit, sich von unseren Schülerinnen und Schülern begleitet durch ihre Lehrkräfte in vorweihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen (ein großer Dank an alle engagierten Schüler:innen und auch an die Eltern für ihre Unterstützung!). Gerade diese Zeit eröffnet uns die Chance, sich wieder mehr auf die kleinen und großen Freuden im Leben einzulassen, vor allem auf jene Momente, die einen berühren und die auch die Hoffnung in uns stärken können, dass durch Zusammenhalt in Familie und Gesellschaft die Zukunft auch positiv gestaltet werden kann.

Genau diese Einstellung ist auch in Bezug auf die zukünftige Weiterentwicklung des Musikschulwesens in NÖ erstrebenswert, da aktuell ein neues Gemeindebedienstetenrecht, in dem nun endlich auch die Arbeitsrealität der Musikschullehrkräfte abgebildet sein soll, und auch eine Novelle des Musikschulgesetzes beschlossen werden. Ziel ist es, das Arbeitsbild der Musikschullehrkräfte zu schärfen und zu stärken und auch das Musikschulwesen in NÖ durch Zusammenlegungen und straffere Organisationsstrukturen vor allem finanziell zukunftsfit zu machen. Obwohl noch viele Fragen

vor allem dienstrechtlicher Natur nicht klar beantwortet sind, hoffen wir auf eine insgesamt positive Entwicklung. Seitens des Gemeindebundes NÖ gibt es jedenfalls das klare Bekenntnis, alle Standorte in NÖ erhalten zu wollen und die hohe Qualität des regionalen Musikschulangebots auch weiterhin zu stärken. Auch unsere beiden Bürgermeister Karl Kager und Ferdinand Schwarz stehen zu diesem Bekenntnis und betonen, dass für unsere Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft der qualitativ hochwertige Musikunterricht unserer Schule bereitstehen wird.

Gesamtleiter:innentagung der Musikschulen NÖ

Ein neues Gemeindebedienstetenrecht sowie die Novelle zum Musikschulgesetz stellen die niederösterreichischen Musikschulen in den kommenden Jahren vor einen großen Veränderungsprozess. Über die Neuerungen, Auswirkungen und die Chancen, die dieser Prozess bietet, diskutierten rund 110 Musikschulleiterinnen und -leiter aus ganz Niederösterreich bei der Gesamtleiter:innentagung am 30.11.2023 unter dem Titel „Musikschulentwicklung, Chancen der Zukunft“. „Wir sind uns bewusst, dass Änderungen auch immer mit Diskussionen und Arbeit verbunden sind, sie sind aber auch eine große Chance und notwendig, um die Qualitätssicherung in den niederösterreichischen Musikschulen und die Finanzierbarkeit der kulturellen Nahversorgung vor Ort zu gewährleisten. Es ist uns daher ein besonderes Anliegen, Klarheit in die Neuerungen zu bringen. Jedes Anliegen, jede kritische Stimme und jeder Hilferuf wird seitens des MKM Niederösterreich ernstgenommen und gehört“, versichert MKM Niederösterreich-Geschäftsführerin Tamara Ofenauer-Haas.

Auch Kultur.Region.Niederösterreich-Geschäftsführer Martin Lammerhuber setzte ein dementsprechendes Zeichen und eröffnet mit den Worten: „Ich kann Ihnen an dieser Stelle nur einen großen Dank aussprechen für alle Anregungen, für alle Kritikpunkte, für alle artikulierten No-Gos und für das Hoffnung machen, dass es gute und wichtige Reformen sind.“

Die Musikschule von morgen – Veränderungen als Chance beim Podiumsgespräch

„Die Arbeit in den Musikschulen ist eine gesellschaftsrelevante (Aus-)Bildung, deren Qualität auch in Zukunft gesichert werden muss“, so Ulrike

Sych, die Rektorin des mdw (Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien), im Rahmen des Podiumsgesprächs der Tagung.

Klare Ansagen lieferte Hannes Pressl, Präsident des NÖ-Gemeindebundes: „Die Musikschulen liegen in der Verantwortung der Gemeinden – wir wollen den qualitativ hochwertigen Musikschulunterricht sichern und mit der Musikschulreform die Rahmenbedingungen für die Musikschulzukunft schaffen und niemanden auf der Strecke lassen“, so Pressl, der auch bestätigt, dass der Gemeindebund beratend und unterstützend an die Gemeinden im Rahmen der Umsetzung der neuen Gesetzeslage herantreten wird.

Die Leiterin des Gemeindeverbands der Musikschule Ober-Grafendorf Anna Thallauer zeigt in der Diskussion die zukünftige organisatorische Vereinfachung durch größere Musikschulverbände auf und nannte als Beispiel: „Lehrende von sogenannten Mangelinstrumenten haben in einem Verband nur mehr einen einzigen/gemeinsamen Dienstgeber und größere Unterrichtsmöglichkeiten!“

Musikschulen sind Regionalkultur

Ein Slogan, der in Niederösterreich die Realität abbildet! Durch die feingliedrige Struktur der Musikschulen sind diese stark in den einzelnen Regionen verwurzelt. Wie und vor allem warum die Zugehörigkeit zu Regionen entsteht, welche Wertigkeit ihnen beigemessen werden sollte und welche Rolle Regionalität für die Musikschulen der Zukunft spielt, zeigte Josef Wallenberger aus dem Team Wallenberger & Linhard Regionalberatung auf. Gemeinsam mit allen Anwesenden erörterte er, inwieweit sich die Verankerung der Musikschulen in ihren Regionen auf die (kulturelle) Zukunft auswirken könnte.

Mit der Zeit gehen – ein Thema, das alle Berufssparten betrifft!

Im Zuge der Musikschulentwicklung steht das MKM den Musikschullehrenden in vielen Bereichen beratend zur Seite. Der individuelle Zugang, die Erwartungshaltung an den Beruf im Allgemeinen, an die Tätigkeit als Lehrende im Besonderen und



MKM NÖ-Geschäftsführung mit den MS-Direktor:innen der Bezirke Wr. Neustadt und Wr. Neustadt Land



„Fit für Hl. Abend“



Fotos (5): Musikschule

Musikalität und hoffen, dass du noch lange viel Freude an unserer Schule geben kannst und vor allem zurückbekommst!



der Umgang mit beruflichen Veränderungen sind nur einige Themen, die von Keynotespeakerin Lena-Marie Glaser in ihrem Vortrag „Arbeit auf Augenhöhe“ zur Sprache gebracht wurden.

(Auszüge aus dem Bericht des MKM NÖs, www.mkmnoe.at)

„Fit für Hl. Abend“

Unter diesem Slogan lud die Musikschule am 02.12.2023 erstmalig alle Interessierten zu einem geselligen Musizernachmittag in die Aula der Mittelschule Kirchschlag ein. Ziel war es, vor allem Familien zu motivieren, wieder vermehrt auch zu Hause generationenübergreifend zu musizieren. Über 30 Personen von Jung bis Alt folgten dem Ruf und konnten unter Anleitung von Marlies Huber, Georg Egner, Thomas Monetti sowie Gabriella und Bernhard Putz auf verschiedenen Instrumenten und gesanglich gemeinsam bekannte Weihnachtslieder anstimmen. Für die positive vorweihnachtliche Stimmung sorgte aber nicht nur die Musik, sondern auch der Elternverein der Musikschule unter der Leitung von Sabine Konlechner, der ein köstliches

Buffet mit Keksen und Getränken zur Verfügung stellte. Ein großer Dank geht an alle Mitwirkenden und an Daniela Pohr-Mayer, die uns die adventlich dekorierte Mittelschule zur Verfügung gestellt hat.

40 beschwingte Jahre ... und kein bisschen leise!

In der letzten Ausgabe der Stadtnachrichten haben wir uns bei Thomas Monetti und Reinhardt Winkler für ihre langjährige, sehr geschätzte Arbeit an unserer Musikschule bedankt. Dieses Mal möchten wir unserer allseits beliebten Kollegin Elisabeth Stangl für 40 Jahre Unterrichtstätigkeit an unserer Schule ein herzliches Dankeschön übermitteln. Generationen von Klarinetten-, Klavier-, Saxophon- und Blockflötenschüler*innen profitierten in der Vergangenheit und Gegenwart von ihrem Unterricht, der durch Wertschätzung, Einfühlbarkeit und hoher pädagogischer und künstlerischer Qualität geprägt ist. Auch abseits des Unterrichtsalltags ist sie stets um die Anliegen ihrer Schüler*innen und vor allem ihrer Lehrerkolleg*innen bemüht und kann mit Fug und Recht als die „gute Seele“ unserer Schule bezeichnet werden! Wir danken dir Lisi für dein offenes Ohr, deinen Einsatz und deine

Elternverein

Am 07.11.2023 fand die alljährliche Generalversammlung des Eltern-, Freunde- und Fördervereins der Musikschule statt. Obfrau Sabine Konlechner gab dabei einen Überblick zu den Aktivitäten im letzten Jahr und plante mit ihrem engagierten Team bereits weitere Aktionen. Im Rahmen der Versammlung wurde von Seiten des Vereins und der Musikschule der scheidenden Kassierin Ulrike Kölbl großer Dank und Anerkennung für elf Jahre gewissenhafte Arbeit ausgesprochen. Gabriele Strobel wird ihr nun in dieser Funktion nachfolgen, wobei sie weiterhin auf die Unterstützung von Uli zählen kann. Die Musikschule dankt dem Vorstand für die sehr gute Zusammenarbeit nicht nur bei diversen Veranstaltungen und bei der Verwaltung der Gebühren für die Leihinstrumente, sondern auch in seiner Funktion als Sprachrohr für alle Anliegen der Eltern unserer Schüler:innen. Das Team der Musikschule und ich wünschen allen frohe, gesegnete und musikalische Weihnachten, einen beschwingten Rutsch und dass das neue Jahr Gesundheit, Hoffnung und Freude bringen möge!

Dir. Bernhard Putz



40 beschwingte Jahre ... und kein bisschen leise!



Elternverein

von links: Bernhard Putz, Sabine Konlechner, Sabine Hammer, Ulrike Kölbl, Monika Schrammel, Gabriele Strobel, Manfred Moritsch

Aus dem Veranstaltungskalender Jänner bis März 2024

Datum	Uhrzeit	Was	Wo	Eintrittspreis:
05.01.2024	20.00	Feuerwehrball FF Ungerbach	GH Grandits	€ 8,-
06.01.2024	10.30	Dreikönigsritt	Hauptplatz	Eintritt frei!
13.01.2024	20.00	Ball der FF Lembach	GH Stocker	€ 8,-
20.01.2024	20.00	Ball der FF Stang	Pfarrzentrum	€ 8,-
27.01.2024	20.00	Ball der Landjugend	Pfarrzentrum	€ 8,-
10.02.2024	20.00	Ball USC Kirchschlag – Sportlerball	Pfarrzentrum	€ 8,-
11.02.2024	15.00	Kinderfasching	Pfarrzentrum	Freie Spende!
13.02.2024	14.00	Faschingsumzug	Hauptplatz	€ 3,-
29.02.2024	19.00	Informationsabend „Black out“	Aula NÖ-Mittelschule	Eintritt frei!
23.03.2024	19.00	Kaundl Party	FF-Haus Ungerbach	Offen!
24.03.2024	15.00	Kirchenkonzert der Stadtkapelle Kirchschlag	Pfarrkirche	Freie Spende!



Niederösterreichische
Mittelschule Kirchschiag
Alois Dopler-Platz 1
2860 Kirchschiag i. d. B. W.
www.nmskirchschiag.ac.at

Fotos: NÖMS und VS Kirchschiag



*Tage der offenen Tür in der NÖMS und der PTS gaben den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, unsere Schule näher kennenzulernen. Die Eltern der Schüler*innen der 4. Klassen VS wurden zu einem Elterncafé eingeladen, bei dem einige Erstklassler*innen ihre Eindrücke vom Schulleben in der Mittelschule präsentierten und die*

*Schüler*innen der 4. Klassen im Rahmen einer Talkshow souverän Einblicke in unseren Schulalltag gaben. Im Anschluss führten sie die interessierten Besucher*innen durch unser sehenswertes Schulhaus, in dem wir uns sehr wohl fühlen.*

*Besonders gerne besuchten die Schüler*innen und Lehrer*innen an den schönen Herbsttagen unsere Outdoor-Klasse, für die wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei der Landjugend und der Stadtgemeinde Kirchschiag bedanken wollen.*

Dieses Projekt stellt ein Vorzeigemodell gelungener Schulraumgestaltung im Außenbereich dar und ist somit für unseren Schulstandort eine hohe Aufwertung. Danke sagen wollen wir auch für das Reisig, den Christbaum und die Köstlichkeiten bei Elternsprechtagen und weiteren Veranstaltungen, die uns von den Eltern immer wieder zur Verfügung gestellt werden. Die festlich geschmückten Schulgebäude tragen zu einer weihnachtlichen Stimmung, welche besonders bei den Adventbesinnungen zu Wochenbeginn spürbar ist, wesentlich bei.

Im Gegensatz zu dieser friedlichen Atmosphäre werden wir tagtäglich medial von Schreckensmeldungen „überschüttet“. Gerade in Krisenzeiten gilt es, unseren Kindern Halt und Sicherheit zu geben – in den Familien, im Freundeskreis und vor allem auch in der Schule.

„In der Aufmerksamkeit für die kleinen Kümernisse zeigt sich die Menschlichkeit – und die Fähigkeit zu großer Verantwortung.“

(Matthäus Fellinger)

In diesem Sinne wünsche ich allen Schüler:innen und ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für 2024.

Daniela Pöhr-Mayer, BEd



↑ **Outdoor-Klasse:** Herzlichen Dank an die Landjugend und Stadtgemeinde Kirchschiag und die Stadtgemeinde Kirchschiag für die Unterrichtsstunden im Freien – so macht Lernen mehr Freude! Bedanken wollen wir uns auch bei allen, die unsere jugendlichen „Marathonarbeiter*innen“ in Form von Bereitstellung verschiedener Baumaschinen, landwirtschaftlicher Fahrzeuge, Verköstigung etc. unterstützten.



↑ **Colin Hadler auf Besuch:** Die Pfarrbücherei Kirchschiag lud die 3. und 4. Klassen zu einer Lesung des erfolgreichen Jugendbuchautors Colin Hadler ins Pfarrzentrum ein.



↑ **Stockerlplatz 2a: Klimafit zum Radlhit** – Auch die NÖMS Kirchschiag war am Schulweg klimafreundlich unterwegs. Die 2a der Klimabündnis-Schule schaffte es heuer auf den landesweit zweiten Platz und darf sich nun auf eine Erlebnisführung im Naturpark Hohe Wand freuen.



↑ **Schullauf Eisenstadt:** Bereits zum dritten Mal nahm die NöMS Kirchschiag am „Lidl Schullauf“ in Eisenstadt teil, wobei sich dieses Jahr vier Schüler*innen unter den TOP 10 platzieren konnten.



↑ **Trendsport:** In den letzten Wochen wurde in der Unverbindlichen Übung „Trendsport“ natürlich wieder fleißig „gesportelt“. Im September bzw. Oktober waren die Trendsportler*innen beim Bogenschießen in der Pampa zu Besuch. An einem weiteren Nachmittag durften die Teilnehmer*innen bei den „Wexltraits“ ihre Mountainbike- und Downhill-Skills zeigen.





← **Eisschnelllauf:** Erstmals nahm die NÖMS Kirchschlag heuer bei den Schulmeisterschaften im Eisschnelllauf, die in Traiskirchen ausgetragen wurden, teil und konnte hervorragende Platzierungen verbuchen: 3 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze!



↑ **1. Klassen machen BLAU:** Die aus Japan stammende Färbetechnik SHIBORI setzt auf klare, geometrische Muster. Es gibt eine Vielzahl von unterschiedlichen Designs. Gefärbt wird mit Indigoblau.



↑ **U 15 Futsal Bezirksmeisterschaftsfinale:** Die Spieler der U15 sicherten sich verdient den Titel bei der Futsal Bezirksmeisterschaft und feierten ausgelassen diesen Erfolg, der durch Teamgeist, taktisches Geschick und individuelle Leistungen geprägt war.



↑ **Besuch Caritas Senioren- und Pflegehaus:** Im Oktober und November besuchten die Schüler*innen der 1a und der 3b das Caritashaus. Zu Beginn gab es eine Stärkung für alle, anschließend wurde gebastelt, Karten gespielt sowie Fotos mit den Bewohnern gemacht.

↓ **Adventkranzsegnung:** Am Donnerstag vor dem ersten Adventsonntag wurden die Klassenadventkränze und die Schulkrippe von Pfarrer Thomas Marosch gesegnet.



↑ Die Schüler*innen der ersten und vierten Schulstufe bedanken sich recht herzlich für den netten Vormittag im Caritasheim. Es war uns eine große Freude.



↑ Aktiv und mit viel Freude waren die Kinder der 2. Klasse beim Laubrechen und Adventkranzbinden dabei.



Am Welttierschutztag → besuchten die Kinder der 3a die Tierarztpraxis von Familie Abel-Reichwald. Sie waren beeindruckt von den interessanten Informationen und Geräten. Besonders freuten sich die Kinder, dass sie bei der Untersuchung eines Hundes mithelfen durften.



← Die 3. Klassen besuchten das Heimatmuseum. Ein herzliches Dankeschön geht an Poldi Pürrer und Franz Zarka, welche die Kinder durch das Museum führten.

Kirchschlags Kleindenkmäler und ihre Geschichte

Unter dem Titel „In Memoriam“ haben Gerda Schwarz, Kurt Klem und Franz Wanek die **Kleindenkmäler von Kirchschlag und den Katastralgemeinden** unter die Lupe genommen und dabei spannende Geschichten und historische Besonderheiten gesammelt.

Man geht oder fährt oft an ihnen vorbei, ohne sie so richtig wahrzunehmen. Sie werden meist über Generationen liebevoll gepflegt und sie alle haben eine Geschichte zu erzählen – Kleindenkmäler und Marterl spiegeln die Geschichte und besondere Ereignisse eines Orts und der Menschen, die hier leben, wider. So auch in der Stadtgemeinde Kirchschlag und ihren Katastralgemeinden.

Ein kleines Buchteam, bestehend aus **Gerda Schwarz, Kurt Klem und Franz Wanek**, hat sich der Aufarbeitung dieser Geschichte nun angenommen. „In Memoriam – Kleindenkmäler in Kirchschlag und den Katastralgemeinden“ zeigt die Historie hinter Kapellen und Marterln in Kirchschlag, Aigen, Stang und Lembach. Die Geschwister



Von links: Franz Wanek, Kurt Klem, Bgm. Karl Kager und Gerda Schwarz mit dem neuen Buch zu den Kleindenkmälern in Kirchschlag und den Katastralgemeinden

Gerda Schwarz und Kurt Klem haben bereits Erfahrung im Aufspüren örtlicher Besonderheiten. Vor einigen Jahren erschien mit „Vulgo“ ein ausführliches Buch der Hausnamen in Kirchschlag. Aufgrund des großen Interesses und der vielen positiven Rückmeldungen hatte die ehemalige VS-Direktorin die Idee, sich auch die

Kapellen und Marterln der Stadtgemeinde vorzunehmen.

GESCHENK FÜR DIE STADT

Mit Kunsthistoriker Franz Wanek fanden Schwarz und Klem nicht nur ein „wandelndes Lexikon der Zeitgeschichte“, sondern als Leiter des Stadtmuseums auch jemanden,

der sich bereits intensiv mit der Geschichte Kirchschlags auseinandergesetzt hat. **Unterstützung** bekam das Buchteam von **Ingrid Hezina und Rudi Konlechner** und so entstand eine beeindruckende Sammlung von insgesamt 95 Denkmälern, die geordnet nach Katastralgemeinden vorgestellt werden. „Dir, Gerda Schwarz, Dr. Kurt Klem und Mag. Franz Wanek leisteten wieder einmal hervorragende Arbeit und das völlig unentgeltlich. Sie stellten alle Daten des Buches zusammen und schenkten sie der Stadtgemeinde. Dafür ist ihnen die Gemeinde zu großem Dank verpflichtet. In akribischer Arbeit erhoben und fotografierten sie alle Kleindenkmäler und recherchierten die Beschreibung dazu. Ein historisches Werk, das für Kirchschlag eine große Bedeutung hat“, freut sich Bürgermeister Karl Kager über dieses außergewöhnliche Engagement.

Das Buch ist seit 24. November 2023 am Stadtamt im Büro Bürgerservice, in der kost.bar und in der Buchhandlung Scherz-Kogelbauer zum **Preis von € 25,-** erhältlich.

Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag

Liebe Kulturfreund:innen!



Fotos: Kulturverein

Wir blicken gemeinsam auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr im neugewählten Kirchschlager Kulturverein zurück! Nach dem Ritterfest und dem Konzert bei Kerzenschein im Sommer durften wir im Herbst an drei Terminen den Sommernachtstraum von William Shakespeare in einer Inszenierung von Irene Hammel-Pernsteiner zur Aufführung bringen und das, obwohl die Zeichen der Zeit kurzfristig gar nicht gut standen, sodass zwei der fünf Aufführungen coronabedingt abgesagt werden mussten.

Auch das Jazzkonzert der Wiener Formation JAZZLAB am 17. November bei der frisch gekürten Haubenwirtin Gerda Stocker war ein wahrer Ohren- und für den einen oder anderen auch Gaumenschmaus – ein Genuss für alle Sinne!

Im ersten Halbjahr 2024 plant der Kulturverein Kirchschlag folgende Veranstaltungen für Sie:

- 6. Jänner 2024: Dreikönigsritt – Hauptplatz Kirchschlag
- 19. April 2024: Jazzkonzert mit Erik Schuster feat. Herbert Otahal – Kräuterwirtin Gerda Stocker
- 11. Mai 2024: Operettenplauscherl – Pfarrzentrum Kirchschlag

Um die Aktivitäten des Kulturvereins zu unterstützen und finanziell auf sichere Beine stellen zu können, bitten wir alle Mitglieder auch für das Jahr 2024 wieder um ihren Mitgliedsbeitrag in der Höhe von 10 € (pro Person). Bitte zahlen Sie den Beitrag bis Ende Jänner 2024 auf das Konto des Kulturvereins Kirchschlag, IBAN: AT71 2020 5083 0002 3994.

Auch neue Mitglieder zur Unterstützung der Vereinsaktivitäten sind jederzeit willkommen! Bei Interesse bzw. Beitrittswunsch bitten wir Sie ebenso um Einzahlung des Mitgliedsbeitrages unter Angabe von Namen und Wohnadresse für eine korrekte Aufnahme als neues Mitglied. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt DSGVO-konform, bis hin zur automatischen Löschung der Daten bei Beendigung der Mitgliedschaft.

Ihnen allen gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch und zahlreiche kulturelle Highlights 2024!

Angelina Kindler und Karl Stocker (Kulturverein Kirchschlag)



Aktuelles von NÖ's SENIOREN Ortsgruppe Kirchschlag

Kulturfahrt St. Pölten

Am 11. Oktober fuhren wir mit 55 Personen in unsere Landeshauptstadt St. Pölten. Auf dem Programm stand zuerst die Besichtigung des Landhauses. Begrüßt wurden wir von Mag. Dr. Klaus Heissenberger, einem gebürtigen Kirchschlager. Er erklärte uns seinen Aufgabenbereich – er ist Leiter des Verfassungsdienstes und ist zuständig für die Koordination der Aufgabengebiete Verfassungsrecht und Organisationsrecht. Verständlich wurde uns eine kleine „Staatsbürgerkunde“ vermittelt. Wir konnten u.a. den Plenarsaal, die modernen Bereiche, die Leopoldkapelle, gestaltet von Arnulf Rainer und den Klangturm besichtigen. Nachmittags machten wir eine Stadtführung durch das Zentrum St. Pöltens – die erste urkundliche Erwähnung gibt Aufschluss, dass unsere Landeshauptstadt das älteste Stadtrecht Österreichs besitzt, älter als Enns! Wunderschöne Barockhäuser und bedeutende Jugendstilhäuser in der Nähe des Bahnhofs zieren die Stadt. Den Abschluss bildete wieder ein Heurigenbesuch, diesmal beim Salzstangertheurigen in Leobersdorf.

Herbstwanderung zum Thalwirt

29 Personen starteten am Mittwoch, 25. Oktober 2023 um 10.00 Uhr bei der Wiesbauernkapelle zur Herbstwanderung. Das unsichere Wetter störte die gute Wanderlaune keineswegs. Nach einem kurzen Stück bergauf Richtung Stang erreichten wir die Abzweigung in die Blumau. Der Weg führte durch den bunt gefärbten Herbstwald. Beim Thalwirt begrüßten uns weitere SeniorInnen, sodass wir schließlich 44 Teilnehmer*innen beim Mittagessen begrüßen konnten.

Adventwanderung am 4. Dezember

10 Senior*innen trotzen der Kälte und gingen über Schnee und Eis eine Kirchschlagrunde. Als Belohnung gab es Pusch im Gasthaus Kogelbauer (Danke für die Einladung!).

Heiter und besinnlich in den Advent

... ging es dann noch am Abend im Sconarium in Schönau. Ein buntes Programm mit Liedern, Geschichten und wunderbaren Interpreten, allen voran die Gruppe „Xangplauderei“ stimmten eine große Abordnung der Kirchschlager Senior*innen auf den Advent ein.

Brauchtumpflege am 5. Dezember

Die Stanger Krampusse besuchten die Stanger Senioren bei der Kaffeerrunde.

Veranstaltungsvorschau 2024

Monatliches Wandern - jeden 1. Monat im Monat

Kaffeetratsch – jeden 3. Montag im Monat

Seniorenfasching – am 31. Jänner 2024

Tagesfahrt nach „Wien mit Parlamentsbesuch“ – Febr./März 2024

Mutter- Vatertagsfeier - 08. Mai 2024

Mitgliederversammlung – 15. Mai 2024

Mehrtagesfahrt nach Linz und Umgebung – Juni 2024



Kulturfahrt St. Pölten



Herbstwanderung zum Thalwirt



Adventwanderung

Fotos: NÖ's Senioren

Musicalbesuch „My Fair Lady“
Seefestspiele Mörbisch - 01. August 2024

Herbstfahrt St. Anna/Aigen
PUCH-Oldtimermuseum – 9. Oktober 2024

Zu unseren Aktivitäten sind alle herzlich eingeladen, eine Mitgliedschaft ist dazu nicht notwendig. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen! Gerne sind wir für Anregungen und Vorschläge für neue Aktivitäten offen.

Detaillierte Infos zu unseren Aktivitäten gibt es im Schaukasten gegenüber dem Kriegerdenkmal in der Kirchengasse, Aushängen in Geschäften, KIG-LIVE oder bei den Obleuten:

Alois Pürrer, Herta Zöberer und Erika Bleier-Blum

Wir wünschen allen Senior*innen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr!



Heiter bis besinnlich



Stanger Krampus



Die ältesten Kirchschlager Gemeindebürger



Fotos: Stadtgemeinde Kirchschlag

Beim Nachmittag der Pfarrsenioren im Pfarrzentrum traf Bürgermeister Karl Kager die beiden ältesten Kirchschlager Gemeindebürger.

Karl Rasner und Leopold Sulzmann, beide Jahrgang 1925, besuchen regelmäßig diese Nachmittage und nehmen am gesellschaftlichen Leben teil.

„Respekt vor unseren älteren Gemeindebürgern und den Erfahrungen, die sie uns voraushaben, sind ein wichtiger Wert unserer Gesellschaft“ so Bgm. Karl Kager.



USC Jugend ★

#kirchschiagasamma
#gemeinsamsindwirstark
#jugendistzukunft



U15



U14

Fotos: USC Sparkasse Kirchschiag

Eine lange und spannende Herbstsaison unserer Jugendmannschaften wurde Mitte November beendet.

Wir freuen uns ganz besonders, dass die Schnuppertrainingseinheiten der Jahrgänge 2018 und jünger unter der Leitung unserer beiden Trainer Thomas Grandits und Peter Halling von sehr vielen Kindern besucht werden. Wir hoffen natürlich, dass alle Kinder weiter so viel Freude und Spaß am Fußball haben und weiterhin zu den Trainingseinheiten erscheinen.

Einen ganz tollen Erfolg durfte unsere U14 der NSG Kirchschiag/Der Club in der Nachwuchs-Landesliga U14 Süd feiern. In einer sehr stark besetzten Liga setzte sich unsere Mannschaft durch und konnte mit dem Trainerteam Franz Grill und Vasile Macovei den Herbsttitel erringen.

Wir wünschen für die kommende Saison weiterhin

viel Erfolg und eine Weiterentwicklung aller Spieler. Nach dem hervorragenden zweiten Platz in der Burgenland-Landesliga im Frühjahr 2023 wurde unsere U15 NSG Kirchschiag/Der Club für den Herbst in die U15 Gruppe Süd eingeteilt.

Die U16 der SpG Edelserpentin/Bernstein wird von drei Spielern des USC Kirchschiag (Leander Bauer-Gager, Lukas Stocker und Mattias Waldherr) ergänzt. In der abgelaufenen Herbstsaison konnte in einer sehr starken Leistungsliga der Herbsttitel errungen werden – herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung.

Am Samstag, 02. Dezember 2023, fand die gemeinsame Weihnachtsfeier der Jugend des USC Kirchschiag und Der Club im Pfarrzentrum Kirchschiag statt. Mehr als 160 Kinder und 20 Betreuer nahmen an dieser schönen, stimmungsvollen Feier teil.

Vom 8. bis 10. Dezember 2023 fand das Manfred-Stocker-Gedenktornier in der Indoorhalle in Ritzing statt. Insgesamt nahmen 52 Mannschaften an den Bewerben der U7 bis U14 teil. Neben den tollen Leistungen der Spielerinnen und Spieler muss auch die Organisation durch die Jugendleitung des USC Kirchschiag und der SpG Der Club lobend erwähnt werden.

Bei der großen Tombola durfte sich Marcel Odor, ein Spieler der U9 „Der Club“ aus Lockenhaus über den Hauptgewinn eines Gutscheines für ein Fahrrad in der Höhe von € 400,- freuen.

Die Jugendabteilung des USC Kirchschiag wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hannes Grabner
Jugendleiter USC Kirchschiag

Niederösterreich-CARD: Rund 350 Ausflugsziele schenken

Die Niederösterreich-CARD ist ein Geschenk, das mit rund 350 Erlebnissen noch lange nach Heiligabend Freude macht. Ein Geschenk mit Langzeitwirkung, perfekt für die Liebsten – oder für sich selbst.

Das Schönste, was man schenken kann, sind unvergessliche Augenblicke. Die Niederösterreich-CARD bietet freien Eintritt zu den besten Ausflugszielen in und um Niederösterreich. Egal, wofür das Herz schlägt – ob Sport, Action, Wellness, Kunst & Kultur oder Tier-, Garten- und Naturerlebnisse: die CARD eröffnet den Besuchern ein ganzes Jahr lang großartige Abenteuer, Entdeckungen und Erlebnisse.

Klassiker & Highlights

Unsere Klassiker wie die Schneebergbahn, den Tierpark Stadt Haag, Schloss Hof oder die Kittenberger Erlebnisgärten

können Sie mit der CARD ebenso gratis entdecken wie das Wiener Riesenrad oder das Wüstenhaus Schönbrunn. Daheim ist es am schönsten – und mit der CARD wird es noch einfacher und günstiger, einen Ausflug in der Nähe zu machen oder den Urlaub in Niederösterreich zu verbringen. Denn die schönsten Ausflugsziele liegen direkt vor der Haustüre.

Weihnachtsaktion: 12 + 3 GRATIS Monate

In der Weihnachtsaktion ist die Niederösterreich-CARD sogar 15 Monate statt 12 gültig: Beim Kauf einer neuen CARD bis 31.12.2023 gilt diese 3 Monate länger, von 01.01.2024 bis 31.03.2025. Mit der CARD hat das Christkind für die ganze Familie das richtige Geschenk!

Preise und Verkaufsstellen
Neukauf: Erwachsene € 69,- /
Jugendliche (6-16 J.) € 36,-
Jetzt CARD kaufen unter
www.niederosterreich-card.at



USC Kirchschiag
Traditionelles Silvesterschnapsen
Herzliche Einladung zum

Preisschnapsen

Freitag, 29. Dez. 2023, 19 Uhr
Weststadion Kirchschiag

250 Karten: Preis je Karte € 0,-
Kartenverkauf:
Robert Proffacher 0664/5065822
Asten Weinholzer 02646/2293

Preise:
1. Preis: € 800,- in bar
2. Preis: € 400,- in bar
3. Preis: € 300,- in bar
4. Preis: € 200,- in bar
Und 12 weitere tolle Geldpreise in bar

**Shuttle-
dienst
nach Hause**

**Viel Glück beim Schnapsen wünscht
der Sportverein USC-Sparkasse Kirchschiag**

#kirchschiagasamma

Bitte rufen wir den USC immer am Laufenen unter
www.usc.kirchschiag.com
www.facebook.com/usckirchschiag
www.instagram.com/usckirchschiag



USC Rückblick ★ Herbstsaison 2023

#kirchschiagasamma
#gemeinsamsindwirstark
#jugendistzukunft

Bereits zu Beginn der Vorbereitung für die Herbstsaison 2023 kam es zu einem absoluten Highlight für unseren Verein. Am 11. Juli war niemand geringerer als der österreichische **Rekordmeister Rapid Wien** für ein Freundschaftsspiel gegen Sigma Olmütz aus Tschechien zu Gast bei uns im Weststadion. Bereits ein paar Tage später kam es im Zuge der Vorbereitung unserer Kampfmannschaft zum nächsten Highlight im Weststadion. Im **Derby-Kracher** gegen unsere Nachbarn aus Krumbach konnten wir uns mit 2:1 durchsetzen. Die Herbstsaison selbst begann dann durchaus vielversprechend. Im ersten Spiel konnten wir uns gegen Maria Lanzendorf mit 4:1 durchsetzen. Danach entwickelte sich die Hinrunde aber zu einer wirklichen Achterbahnfahrt. Auch aufgrund einiger schwerwiegender Verletzungen, unter anderem Kreuzbandrisse von Lukas Pernsteiner oder Thomas Kirnbauer, musste unsere Mannschaft immer wieder stark ersatzgeschwächt antreten. Hier kamen einige unserer Nachwuchsspieler zu ihren Premieren in der Kampfmannschaft. Bis auf eine Ausnahme, die 0:5-Niederlage in Leopoldsdorf, stemmten sich unsere Jungs aber immer wieder mit Erfolg gegen die negativen Einflüsse von außen. Letztendlich konnten wir die Herbstsaison mit 14 Punkten auf dem 10. Platz abschließen. Das ist zwar nicht ganz die Platzierung, die wir uns gewünscht haben, aber aufgrund der turbulenten Entwicklungen müssen wir letztlich doch zufrieden sein. Auch die Reserve

hat natürlich unter den zahlreichen Ausfällen der Kampfmannschaft gelitten. Aber auch hier hat sich wieder gezeigt, dass der USC in den letzten Jahren gute Nachwuchsarbeit geleistet hat. Viele Talente kamen zu ihren ersten Einsätzen im Erwachsenen-Fußball. Letztlich konnte die U23 die Herbstsaison mit 14 Punkten auf dem 7. Platz beenden.

Auch aufgrund der zahlreichen Ausfälle wollen wir den Kader der Kampfmannschaft für die Frühjahrssaison breiter aufstellen. Mit Tim Hofbauer und Stefan Weidinger konnten bereits zwei Spieler fix verpflichtet werden. Beide haben Erfahrung in der Gebietsliga und werden unserer Mannschaft definitiv weiterhelfen können. Vor allem Tim Hofbauer kennt unseren Verein aufgrund seiner blau-weißen Vergangenheit sehr gut und wird sich demnach ohne Probleme in die Mannschaft integrieren können. Natürlich sind unsere sportlichen Leiter bzw. unser Trainer weiterhin auf der Suche nach Verstärkungen. Hier ist es aber wichtig, dass wir trotzdem auch unseren eigenen jungen Spielern entsprechende Einsatzzeiten in der Kampfmannschaft sichern können. Ziel für das Frühjahr kann es nur sein, möglichst schnell das Abstiegsgespenst aus dem Weststadion zu vertreiben.

Natürlich gab es im Herbst auch wieder einige Veranstaltungen rund um den USC. Besonders hervorzuheben ist sicherlich das Ok-

toberfest beim Spiel gegen Reisenberg. Die Veranstaltung wurde wie immer sehr gut angenommen und wird demnach auch im nächsten Jahr seinen Platz in unserem Kalender finden. Natürlich finden in den nächsten Wochen und Monaten wieder traditionelle Veranstaltungen wie das **Preisschnapsen am 29.12.** oder der **Sportlerball am Faschingsamstag (13.02.2024)** statt.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns natürlich auch wieder bei allen Sponsoren, freiwilligen Helfern und Zuschauern recht herzlich für die tolle Unterstützung im heurigen Jahr bedanken. Ohne euch alle wären der Spielbetrieb und die Veranstaltungen nicht möglich. Gemeinsam werden wir natürlich alles daransetzen, auch die Zukunft unseres Vereins entsprechend positiv zu gestalten.



VG Kirchschiag: Vereinsmeisterschaft 2023

Am 30. September 2023 trugen wir heuer zum 17. Mal unsere Vereinsmeisterschaft aus. Das Vereinsturnier der Voltigierrgruppe ist jedes Jahr ein sportlicher Höhepunkt, bei dem sich unsere Voltis intern messen. Das heurige Vereinsturnier wurde erstmals nach dem neuen Breitensport-Reglement ausgetragen. Dabei wird eine Pflicht auf dem Pferd und gleich daran angeschlossen eine Pflichtkür mit einzelnen Wahlübungen auf dem Pferd gezeigt.

Annelena Abel überzeugte in der Galoppgruppe mit der besten Gesamtleistung und sicherte sich erneut nach 2021 und 2022 den Titel der Vereinsmeisterin. Vize-Vereinsmeisterin wurde nur knapp dahinter **Valerie Trimmel**. Auf den weiteren Plätzen der Galopp-Abteilung auf den Pferden Linus und Lizzy folgten **Max Abel, Johanna Picher, Tina Konlechner, Lana Fuchs, Lia Schmall** und **Emma Heschl**.

In der Trababteilung auf den Pferden Lizzy und Lora siegte **Isabella Hofer** vor **Zoe Niegler, Jonathan Abel, Melissa Fasching, Amelia Fasching, Hannah Schwarz**, gefolgt von **Lena Wieser, Julia Pürer**

Fotos: VG Kirchschiag



und **Hanna Abel-Reichwald**. In der Schrittabteilung auf dem Pferd Lora ging der erste Platz an **Valentin Abel** gefolgt von **Linnea Hofer** und **Annemarie Bärnschütz**.

In einem Showblock zeigten unsere Voltis im Anschluss extra Tonnenpferdküren sowie Pas-de-Deux-Küren auf dem Tonnenpferd.

Die Bewertung der Leistungen und die Siegerehrung erfolgte durch **Cathy Luckner**.

Für die Musik sorgten **Laura Janich** und **Lena Picher**, die Rolle des Platzsprechers übernahm **Roland Abel**. Wir bedanken uns bei allen herzlich für die Unterstützung beim Vereinsturnier.

Die Voltigierrgruppe Kirchschiag mit **Christine, Ernst & Cathy Luckner** und **Natalie Pürer** sowie die Pferde **Linus, Lora & Lizzy**.

Weitere Infos, Fotos und den aktuellen Trainingsplan finden Sie auf www.vg-kirchschiag.at

Pfadfindergruppe Kirchschlag

PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS

Fotos: Pfadfindergruppe Kirchschlag

Halloween-Heimstunde

Bei den Wichteln und Wölflingen (7- bis 10-Jährige, kurz WiWö) fand am 3. November die von den Kindern lang ersehnte und jährlich gewünschte Halloween-Heimstunde statt.

Eineinhalb Stunden geisterten die schaurig verkleideten Kinder in der finsternen und gruselig dekorierten Schule umher. In den verschiedenen Räumlichkeiten warteten die ebenfalls verkleideten Leiter*innen und stellten die Kinder vor Herausforderungen. Die WiWös mussten verschiedene Stationen absolvieren, um Antworten aus dem Fragenkatalog beantworten zu können. Wer alle Fragen beantwortet hatte, bekam anschließend eine süße Überraschung. Die Stationen waren unter anderem Zielwerfen, Tic Tac Toe, in einen Gruselkürbis greifen, eine Geister-Girlande und ein Fledermaus-Spiel basteln und vieles mehr.

Anschließend wartete auf die tapferen und mutigen Kinder ein lustig dekoriertes Tisch mit vielen tollen Snacks. Neben dem Verzehr von Gummi-Spinnen, Kürbis-Mandarinen und rotem Blut-Getränk fand eine schöne Gesprächsrunde zum Thema Halloween statt, wo wir gemeinsam besprochen haben, woher der Brauch eigentlich kommt und wieso

wir Halloween feiern. Bei so vielen strahlenden Kinderaugen zahlen sich 13(!) Stunden Planung der Leiter*innen auf jeden Fall aus. Ein großes Danke auch hier nochmal an all die helfenden Hände für die Unterstützung.

Weihnachtsfeier

In der Programmgestaltung bauen die Pfadfinder*innen Österreichs auf acht Schwerpunkten auf. Einer dieser Schwerpunkte ist „Spirituelles Leben“ und bedeutet:

- grundlegende Aspekte des Lebens, wie Emotionen, Rituale, Glaube, Ethik und Religion erleben und sich damit auseinandersetzen
- sich bewusst mit Fragen nach den persönlichen Werten, den eigenen spirituellen Wurzeln und dem Sinn des Lebens beschäftigen
- sich mit der eigenen Religion und/oder Weltanschauung auseinandersetzen sowie
- verschiedene Zugänge zu Spiritualität kennen- und respektieren lernen

Dieser Schwerpunkt begleitet uns das ganze Jahr und ist in vielen unserer jährlichen Fixpunkte enthalten. enthalten, manchmal etwas offensichtlicher wie bei der Georgsmesse oder einer Spiri-Einheit am

Sommerlager, dann wieder versteckter wie bei einem Lagerfeuer, bei einem stimmungsvollen Morgengruß am Lager oder einer Feedback-Runde. Die Internationalität der Pfadfinder:innen-Bewegung ist der Grund, dass wir überkonfessionell sind und offen für alle Glaubensgemeinschaften.

Gerade die Weihnachtszeit bietet Raum, um über viele Aspekte rund um das Thema Spiritualität nachzudenken. Wie jedes Jahr werden wir bei der Pfadfinderweihnachtsfeier durch die winterliche Landschaft wandern, Tee trinken und schließlich beim Lagerfeuer durch die Versprechensfeier neue Pfadfinder*innen in unserer Runde aufnehmen. Anschließend gibt es noch Lieder und Kekse im Warmen und natürlich Geschenke...

Kinderfasching

Für Kinder veranstaltet die Pfadfindergruppe Kirchschlag das alljährliche **Faschingsfest**.

Sonntag, 11.02.2024, 15:00 – 17:00 Uhr, im Pfarrzentrum

Die Pfadfindergruppe Kirchschlag freut sich schon auf viele kleine und große Gäste!

Barbara und Roland Höller

Band II der Ehrnhöfer-Chronik „Mord, Totschlag und Unglück im Wechselland, Joglland und in der Buckligen Welt, 1936–1951“ am Stadtamt erhältlich!



Ende November 2023 erschien der Band II der Ehrnhöfer-Chronik „Mord, Totschlag und Unglück im Wechselland, Joglland und in der Buckligen Welt“. Nach Band I (Zeitraum: 1919-1936) erinnert der Autor im Sinne der bei uns gelebten, historisch gewachsenen Erinnerungskultur erneut an Menschen aus unserer Heimat, die in der Zeit von 1936

Totschlag) oder einen tragischen Unglücksfall ums Leben gekommen sind.

Den Beginn in Band II macht ein besonders tragischer Vorfall aus dem Jahr 1936. In diesem Jahr wurde in einer zum Wechselland gehörigen Gemeinde ein zwölfjähriges Mädchen tot aufgefunden. Nach einigen aufsehenerregenden Mordfällen und ausgewählten Unglücksfällen kommt das Buch zu Gewaltverbrechen und Vorkommnissen, die sich in der Zeit und am Rande des Zweiten Weltkrieges in insgesamt 39 Gemeinden ereigneten. Dass in dieser Zeit auch Mörder bei uns ihr Unwesen trieben, die an verschiedenen Orten mehrere Menschen eiskalt ermordeten, dürften vermutlich nur mehr wenige wissen. Wer außerdem glaubt, dass sämtliche Menschen nach dem Krieg von Gewalt und Tod genug hatten, der irrt. Auch nach dem Krieg, der unter an-

derem dazu führte, dass viele Menschen verrohten, kam es leider zu einigen fürchterlichen, teilweise bis zum heutigen Tag nicht aufgeklärten Verbrechen.

Auch aus Kirchschlag in der Buckligen Welt wurden drei Fälle berücksichtigt:

„Vom mehrfachen Kindesmord, Muttermord und Selbstmord im angesehenen Hause Rößler (1945)“

„Als der Sägewerksbesitzer Anton Ringhofer seine Familie auslöschte und Selbstmord beging (1945)“

„Vom gewaltsamen Tod der Maria Pichlbauer und ihrer Tochter Maria (1949 und 1951)“

Das Buch (Umfang: 312 Seiten, Hardcover, hochwertig gedruckt in Österreich, zahlreiche Fotos und Abbildungen), das 57 wahre Fälle beinhaltet, ist zum Preis von € 35,- in der Buchhandlung Scherz-Kogelbauer erhältlich.

bis 1951 durch ein Gewaltverbrechen (Mord oder



Der NÖ-Zivilschutzverband informiert

Haushaltsapotheke – neue Empfehlungen für die Vorsorge zu Hause

Apothekerkammer und Zivilschutzverband appellieren an die Bevölkerung sich entsprechend auszustatten

In einer Wiener Apotheke präsentierten Mag. pharm. Dr. Ulrike Mursch-Edlmayr, Präsidentin der Österreichischen Apothekerkammer, und Abg.z.NR Mag. Andreas Hanger, Präsident des Zivilschutzverbandes, neue Empfehlungen für die private Vorsorge bei Medikamenten und Heilbehelfen.

Gerade in Zeiten multipler Krisen ist die richtige Vorsorge zu Hause besonders wichtig. Erhebungen des Zivilschutzverbandes Anfang des Sommers (n=1.350, online, Institut: IMAS) zeigten, dass die Österreicherinnen und Österreicher grundsätzlich gut ausgestattete Haushaltsapotheken besitzen. Im Durchschnitt würde die Bevölkerung laut Selbsteinschätzung während einer Krise 8,6 Tage auskommen, ohne eine Apotheke aufsuchen zu müssen.

Auch die beste Vorsorge hat ein Ablaufdatum

Trotz grundsätzlich positiver Zahlen möchten die Apothekerkammer und der Zivilschutzverband auf



Foto: ÖAK Ramirez

die notwendige Vorsorge aufmerksam machen. Medikamente können bei zu langer oder falscher Lagerung ihre Wirkung verlieren. Umso wichtiger ist eine regelmäßige Kontrolle der vorhandenen Mittel und ein rechtzeitiger Austausch. Die Empfehlungen von Apothekerkammer und Zivilschutzverband geben auch Anhalt für die richtige Nachbeschaffung. „Aus unseren Erhebungen wissen wir, dass Menschen, die informiert sind, auch besser für Krisen vorsorgen. Deshalb ist es uns wichtig, unsere Informationsangebote für die Bevölkerung mit Expertinnen und Experten regelmäßig zu aktualisieren“, sagt Mag. Andreas Hanger, Präsident des Österreichischen Zivilschutzverbandes.

Österreichs Apotheken helfen bei der Vorsorge

Die Apothekerinnen und Apotheker in ganz Österreich unterstützen und beraten gerne bei der Medikamentenvorsorge und geben Empfehlungen für den persönlichen Bedarf. „Die österreichische Bevölkerung hat dank der mehr als 1.400 wohnortnahen Apotheken jederzeit die Möglichkeit, die eigene Haushaltsapotheke krisenfit zu machen. Mehr als 6.800 Apothekerinnen und Apotheker wissen ganz genau, was es dafür braucht. Ich kann nur an jede und jeden Einzelnen appellieren, diese Möglichkeit auch zu nutzen“, sagt Mag. pharm. Dr. Ulrike Mursch-Edlmayr, Präsidentin der Österreichischen Apothekerkammer.

Alle Empfehlungen erhalten Sie unter www.zivilschutz.at/hausapotheke www.apothekerkammer.at

Der Folder „Haushaltsapotheke“ mit allen Informationen kann kostenlos unter www.zivilschutz.at/hausapotheke bestellt bzw. unter www.apothekerkammer.at kostenlos heruntergeladen werden.

70 Jahre Bücherei Kirchschatz



1954 – Gründung der Pfarrbücherei durch Frau Maria Leitner – zu Beginn wurden Bücher aus dem privaten Buchbestand des Pfarrers verliehen.

Aus dieser Idee, der Bevölkerung Lesestoff zur Verfügung zu stellen, ist Großes entstanden. „Bücherei Kirchschatz – ein Ort der Begegnung“ – unter diesem Motto startete im Jahr 2017 die Bücherei nach einer umfassenden Renovierung neu durch. Altbewährtes wurde fortgeführt, neue Ideen umgesetzt. Zahlreiche Autoren folgten unserer Einladung: Marcus Wadsak, Georg Fraberger, Beate

Maly, Alex Beer, Susanne Scholl, Heinz Janisch, ... Nicht nur der Verleih von Medien (Bestand ca. 6.000), sondern auch eine große Anzahl von Aktivitäten, z. B. Lesungen, Workshops, Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, gehören zum Angebot der Bücherei:

- Buchstart für die Kleinsten mit Besuch des Nikolaus
- Besuch der 2. Klasse VS zum Welttierschutztag
- Lesung mit Colin Hadler für die 3. und 4. Klassen der NMS

• Handy-Café für die Senioren
Rechtzeitig zum Jubiläum „70 Jahre Bücherei Kirchschatz“ kann sich die Bilanz sehen lassen. In den letzten Jahren erlebte die Bücherei einen unglaublichen Aufschwung. Ein herzlicher Dank gilt allen LeserInnen und vor allem meinem engagierten Team.

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Christine Schabl



Fotos: Bücherei Kirchschatz

Bitte vormerken:

**Festakt – 70 Jahre
Bücherei Kirchschatz
Sa, 16. März 2024, 14 Uhr**

	2016	2018	2020	2022	2023
Besucher:	572	2711	1551 (Corona)	3004	3223
Ausleihzahlen:	644	1916	4818	6452	7900



EVN

Energie. Wasser. Leben.



SERVICE FÜR

di und mi.

EVN
Service Center
Wiener
Neustadt